



Gebrauchsanleitung & Installations Anleitung

90 Induktion G5

LACHS MIT KRÄUTERPANADE



ZUTATEN (Portionen: 4)

- 4 frische Lachsfilets ohne Haut und Gräten
- 1 Ei
- 1 EL Zitronensaft
- 25 g Semmelmehl
- 2 EL getrocknete Petersilie
- 1 EL getrockneter Estragon
- 1 TL gehackter frischer Dill
- Salz
- Pfeffer
- abgeriebene Schale von 1 Zitrone
- 20 g Butter

ZUBEREITUNG

1. Ofen auf 200°C vorheizen. Backblech mit Alufolie auslegen und leicht einölen. Die Lachsfilets darauf legen.
2. In einer Schüssel das Ei mit Zitronensaft verschlagen. In einer zweiten Schüssel Semmelmehl, Kräuter, Salz und Pfeffer mischen.
3. Den Lachs mit etwas von der Eimischung bepinseln, mit Zitronenschale bestreuen und dann die Panade darauf verteilen. Mit Butterflöckchen belegen und im vorgeheizten Ofen 10 Minuten backen (wenn die Filets dicker sind, dauert es etwas länger).

MANDELTORTE MIT APFELSAHNE



ZUTATEN (Portionen: 12)

- Für den Teig:
 - 100 g weiße Schokolade
 - 180 g Butter
 - 150 g Zucker
 - 4 Eier
 - 2 EL Kirschwasser
 - 250 g gemahlene geschälte Mandeln
 - 1 EL Mehl
 - 1 TL Backpulver
 - 1 Prise Salz
 - Fett für die Form
- Für die Füllung und die Garnitur:
 - 3 EL Eierlikör
 - 6 Blatt weiße Gelatine
 - 1 TL abgeriebene Zitronenschale
 - 500 g Apfelkompott
 - 400 g Schlagsahne
 - 4 EL Zucker
 - Haselnusskrokant

ZUBEREITUNG

1. Die Form ausfetten, den Backofen auf 200°C (Umluft 180°C, Gas Stufe 3-4) vorheizen.
2. Die Schokolade schmelzen, abkühlen lassen. Aus Butter, Zucker, Eiern, Kirschwasser, Mandeln, Mehl, Backpulver und Salz einen Rührteig zubereiten, dann die abgekühlte geschmolzene Schokolade zufügen. Den Teig in die Form geben, 30-35 Minuten backen, auskühlen lassen.
3. Den Tortenboden quer halbieren. Den unteren Boden mit Eierlikör bestreichen und anschließend einen Tortenring herumlegen.
4. Die Gelatine in kaltem Wasser einweichen und tropfnass in einem kleinen Topf bei schwacher Hitze auflösen. Mit der Zitronenschale unter das Apfelkompott mischen und das Kompott bis zum Gelieren kühlen.
5. Die Sahne mit dem Zucker steif schlagen. Die Hälfte unter das Kompott mischen und die Masse auf dem Tortenboden verteilen. Den zweiten Boden darauf legen und andrücken. Die Torte kühl stellen, bis die Apfelsahne vollständig geliert ist. Die Mandeltorte mit der restlichen Sahne bestreichen und mit Krokant bestreuen.

Inhalt

1. Vor der Inbetriebnahme...	1	6. Problembeseitigung	23
Installation und Wartung	1	7. Installation	26
Seltsame Gerüche	1	Lieber Installateur	26
Belüftung	1	Sicherheitsanforderungen und Vorschriften	26
Persönliche Sicherheit	1	Belüftungsmaßnahmen	26
Kochfeldpflege	2	Aufstellung des Herdes	26
2. Der Herd im Überblick	4	Aufstellen des Herdes	27
Kochfeld	4	Versetzen des Herdes	27
Der Grill / Der Gleitgrill	8	Ausrichten des Herdes nach dem Anschluss	28
Die Backöfen	9	Ausrichten des Ofens	28
Backofenleuchte	11	Elektrischer Anschluss	29
Frontbeleuchtung (<i>Hi-LITE lediglich</i>)	11	Endkontrolle	29
Die Uhr	12	Endmontage	29
Zusätze	16	8. Schaltplan	31
3. Hinweise Zum Kochen	17	Schaltplan: Kochfeld	31
Benutzung Ihres Induktionsherds	17	Schaltplan: Heißluftbackofen (<i>Classic, Toledo & Professional+</i>)	32
Hinweise Zum Kochen mit dem Timer	17	Schaltplan: Heißluftbackofen (<i>Hi-LITE</i>)	33
Allgemeine Hinweise Zum Ofen	17	Schaltplan: Multifunktionofen (<i>Elan</i>)	34
4. Tabelle des Kochens	18	Schaltplan: Multifunktionofen (<i>Classic Deluxe & Professional Deluxe</i>)	35
5. Reinigen Ihres Herdes	19	9. Technische Daten	36
Kochfeld	19		
Grills	20		
Bedienblende und Ofentüren	20		
Der Hohe Ofen	22		
Reinigungsübersicht	22		

1. Vor der Inbetriebnahme...

In dieser Gebrauchsanleitung werden verschiedene Modelle beschrieben. Ihr Modell sieht vielleicht nicht so aus, wie in manchen der Abbildungen dargestellt, doch sind die Funktionen gleich. Wir hoffen, dass klar wird, was wir meinen.

Danke, dass Sie sich für den Herd entschieden haben. Bei richtiger Installation und Bedienung bietet er Ihnen viele Jahre unbeschwertes Kochens. Dies gilt vor allem, wenn Sie noch nie zuvor einen Induktionsherd benutzt haben.

⚠ ACHTUNG: Dieses Gerät ist nur zum Kochen geeignet. Es darf nicht für andere Zwecke wie das Heizen des Raumes verwendet werden. Eine zweckentfremdete Verwendung könnte ein Erlöschen der Garantie oder des Haftungsanspruchs zur Folge haben. Außerdem ist dies eine enorme Energieverschwendung und die Steuerregler könnten überhitzen.

Installation und Wartung

Dieser Herd muss gemäß der entsprechenden Anleitung in diesem Heft, den einschlägigen nationalen und lokalen Vorschriften sowie den Anforderungen lokaler Elektrizitätsversorgungsunternehmen entsprechend installiert werden.

Stellen Sie sicher, dass der Herd angeschlossen und eingeschaltet ist.

Die Kochfeld-Bedienanzeige blinkt etwa 2 Sekunden nach dem ersten Einschalten. Dies ist ganz normal.

Der Herd sollte ausschließlich von einem qualifizierten Wartungstechniker repariert und nur geprüfte Ersatzteile verwendet werden.

Lassen Sie den Herd stets abkühlen und schalten Sie ihn dann an der Netzversorgung aus. Dies gilt auch vor der Reinigung oder vor der Durchführung von Wartungsarbeiten, wenn in dieser Anleitung nicht anders angegeben.

Seltsame Gerüche

Beim ersten Gebrauch des Herdes kann ein leichter „Neugeruch“ auftreten. Dieser sollte nach einiger Zeit des Gebrauchs aufhören.

Vor dem ersten Gebrauch des Herds zuerst sicherstellen, dass alle Verpackungsmaterialien entfernt worden sind und danach die Backöfen auf 200°C einstellen und eine Stunde lang heizen, um den Neugeruch zu beseitigen.

Vor dem ersten Gebrauch des Grills sollten Sie auch den Grill einschalten und 30 Minuten laufen lassen. Dabei muss die Grillpfanne eingesetzt sein, ganz nach hinten geschoben werden und die Grilltür geöffnet sein.

Der Raum muss gut zur Außenluft belüftbar sein (siehe „Belüftung“). Personen mit Atmungsschwierigkeiten oder Allergien sollten den Bereich für diesen kurzen Zeitraum verlassen.

Belüftung

⚠ VORSICHT: Die Verwendung eines Kochgerätes führt zu Wärme- und Feuchtigkeitsbildung im Aufstellraum. Achten Sie deshalb auf eine gute Belüftung der Küche: Halten Sie natürliche Belüftungsöffnungen offen oder sehen Sie eine elektrische Lüftungseinrichtung (z. B. eine Dunstabzugshaube) vor, die nach außen entlüftet. Wenn Sie mehrere Kochplatten eingeschaltet haben oder den Herd eine lange Zeit benutzen, öffnen Sie ein Fenster oder schalten Sie das Abzugsgebläse ein.

Persönliche Sicherheit

Wichtige Informationen für Personen mit Herzschrittmachern und implantierten Insulinpumpen: Die Funktionen dieses Kochfelds entsprechen den einschlägigen europäischen Normen zur elektromagnetischen Störaussendung. Falls Sie einen Herzschrittmacher oder eine implantierte Insulinpumpe haben und besorgt sind, befragen Sie Ihren Arzt zu entsprechenden medizinischen Ratschlägen.

- ⚠ Wenn das Kochfeld in Gebrauch ist, magnetische Gegenstände, wie Kredit- und Bankkarten, Disketten, Taschenrechner usw. fern halten.**
- ⚠ Nehmen Sie KEINE Änderungen an diesem Gerät vor.**
- ⚠ Dieses Gerät ist nicht gedacht für Personen (inkl. Kinder) mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mit einem Mangel an Erfahrung und Wissen, es sei denn, sie wurden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person in die Verwendung des Geräts eingewiesen.**
- ⚠ Kinder oder gebrechliche Menschen sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.**
- ⚠ Feuergefahr: Lagern Sie KEINE Gegenstände auf den Kochfeldern.**
- ⚠ Um Überhitzung zu vermeiden, montieren Sie den Herd NICHT hinter einer Dekortür.**
- ⚠ Verwenden Sie zur Reinigung des Herds KEINEN Dampfreiniger.**
- ⚠ Zugängliche Teile werden beim Gebrauch heiß und bleiben auch nach dem Kochen noch eine Zeit lang heiß. Halten Sie Babys und Kinder vom Herd fern und tragen Sie niemals lose oder hängende Kleidung während der Benutzung des Gerätes.**

Vergewissern Sie sich immer, dass sich die Regler in der AUS-Stellung befinden, wenn der Ofen nicht benutzt wird und bevor Sie versuchen, den Herd zu reinigen.

⚠ Seien Sie vorsichtig, wenn Sie das Kochfeld berühren, vor allem die markierten Kochzonen.

Deutsch

⚠ Wenn der Ofen eingeschaltet ist, lassen Sie die Backofentür NICHT LÄNGER als notwendig geöffnet, die Regler können sonst sehr heiß werden.

⚠ Bei Verwendung des Grills darauf achten, dass die Grillpfanne richtig und vollständig eingesetzt ist. Andernfalls können die Regler sehr heiß werden.

Brennbare Materialien wie etwa Vorhänge und entzündliche Flüssigkeiten sollten im sicheren Abstand zu Ihrem Herd angebracht oder aufgestellt sein.

⚠ Versprühen Sie keine Aerosole in der Nähe des Herdes, während er eingeschaltet ist.

Beim Zubereiten von Speisen mit hohem Feuchtigkeitsgehalt kann ein „Dampfstoß“ auftreten, wenn die Backofentür geöffnet wird. Treten Sie beim Öffnen des Backofens zurück und lassen Sie eventuell vorhandenen Dampf austreten (Abb.1-1).

Verwenden Sie trockene Ofenhandschuhe. Feuchte Handschuhe können zu Dampfverbrennungen beim Berühren einer heißen Oberfläche führen. Verwenden Sie kein Geschirrtuch oder ein anderes großes Tuch statt eines Handschuhs – es kann Feuer fangen, wenn es eine heiße Oberfläche berührt.

⚠ Betreiben Sie den Herd niemals mit nassen Händen.

⚠ Verwenden Sie keine Aluminiumfolie zum Abdecken von Rosten, Auskleidungen oder Ofendach.

⚠ Erwärmen Sie niemals ungeöffnete Speisebehälter. Druckaufstauung kann zum Platzen der Behälter und damit Verletzungen führen.

⚠ Verwenden Sie keine unstabilen Töpfe und stellen Sie sicher, dass Sie die Griffe vom Rand der Kochstelle entfernt halten.

Lassen Sie die Kochstelle niemals unbeaufsichtigt auf einer hohen Einstellung. Überkochende Töpfe können zu Rauch führen und Fettspritzer können Feuer fangen. Benutzen Sie, wenn möglich, ein Frittierthermometer, um das Überhitzen von Fett über den Rauchpunkt hinaus zu verhindern.

⚠ WARNUNG!
Unbeaufsichtigtes Kochen auf einem Kochfeld mit Fett oder Öl kann gefährlich sein und Feuer auslösen.

⚠ LASSEN Sie eine Fritteuse niemals unbeaufsichtigt. Erwärmen Sie Fett immer langsam und beobachten Sie es, während es sich erhitzt. Frittierpfannen sollten nur zu einem Drittel mit Fett gefüllt sein. Füllen der Pfanne mit zu viel Fett kann zu Spritzern führen, wenn Nahrungsmittel hinzugegeben werden. Wenn Sie eine Kombination aus Ölen oder Fetten zum Braten verwenden, rühren Sie diese vor dem Erwärmen oder während das Fett schmilzt, zusammen.

Bratgut sollte so trocken wie möglich sein. Frost an Gefriergut oder Feuchtigkeit an frischen Lebensmitteln kann zu Überkochen von heißem Fett über den Rand der Pfanne führen. Achten Sie beim Braten mit hohen oder mittelhohen Temperaturen sorgfältig auf Spritzer oder Überhitzen von Nahrungsmitteln. Versuchen Sie niemals, eine Pfanne mit heißem Fett zu bewegen, vor allem eine Fritteuse. Warten Sie, bis das Fett abgekühlt ist.

Verwenden Sie nicht die Oberseite des Abzugs (der Schlitz entlang der Rückseite des Herdes) zum Vorwärmen von Platten, Tellern, Trocknen von Geschirrtüchern oder Erweichen von Butter.

⚠ Verwenden Sie bei Fettbränden kein Wasser und heben Sie niemals einen brennenden Topf hoch. Stellen Sie die Regler aus und ersticken Sie dann das Feuer in einem brennenden Topf auf einer Fläche durch vollständiges Abdecken mit einem gut passenden Deckel oder Backblech. Verwenden Sie einen Trockenchemikalien- oder Schaumfeuerlöscher, falls verfügbar.

Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Gerät eindringt.

⚠ Dieses Gerät ist schwer und beim Umsetzen sollte Vorsicht walten gelassen werden.

Kochfeldpflege

⚠ Lassen Sie niemanden auf das Kochfeld klettern oder darauf stehen.

⚠ KOCHEN Sie niemals direkt auf der Fläche (Abb.1-2).

⚠ DIE OBERFLÄCHE nicht als Schneidbrett benutzen.

Lassen Sie Utensilien, Nahrungsmittel oder brennbare Gegenstände nicht auf dem Kochfeld liegen, wenn es nicht in Gebrauch ist (z.B. Trockentücher, Bratpfannen mit Öl).

⚠ Legen Sie Plastik oder Aluminiumfolie oder Kunststoffbehälter nicht auf das Kochfeld.

⚠ Lassen Sie die Kochzonen nur eingeschaltet, wenn sie zum Kochen benutzt werden.

Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf dem Kochfeld ab. Obwohl die Keramikoberfläche sehr kräftig ist, kann ein heftiger Stoß oder ein scharfer, fallender Gegenstand (z. B. ein Salzstreuer) zu einem Riss oder Bruch der Oberfläche führen (Abb.1-3).

⚠ Sobald ein Riss in der Oberfläche zu sehen ist, trennen Sie das Gerät sofort von der Stromversorgung und lassen Sie es reparieren.

Töpfe immer vom Kochfeld ABHEBEN. Rutschende Töpfe können Flecken und Kratzer verursachen (Abb.1-4). Vor dem Abnehmen eines Topfes den Regler stets ausschalten.

⚠ Seien Sie vorsichtig, wenn Sie heiße Deckel auf der Kochfeldoberfläche platzieren. Deckel, die kochende oder dampfende Speisen abgedeckt haben, können am Keramikglas „festkleben“. Sollte dies der Fall sein, versuchen Sie **NICHT**, den Deckel von der Kochplatte zu heben: dies könnte die Kochfeldoberfläche beschädigen. Ziehen Sie den Deckel stattdessen bis zum Rand der Plattenoberfläche und entfernen Sie ihn.

⚠ Objekte wie Topfdeckel und Elemente mit dünnem Boden (wie Kessel) könnten auf der Keramikoberfläche anhaften. Im diesem unwahrscheinlichen Fall **NICHT** versuchen, das Element anzuheben oder durch Hebelbewegungen zu entfernen. Dies könnte sowohl das Element als auch die Keramikoberfläche beschädigen. Objekte entfernen, indem sie vorsichtig an den Herdrand geschoben werden. Schäden durch eine unsachgemäße Entfernung gehören nicht zum Umfang der Garantieleistung.

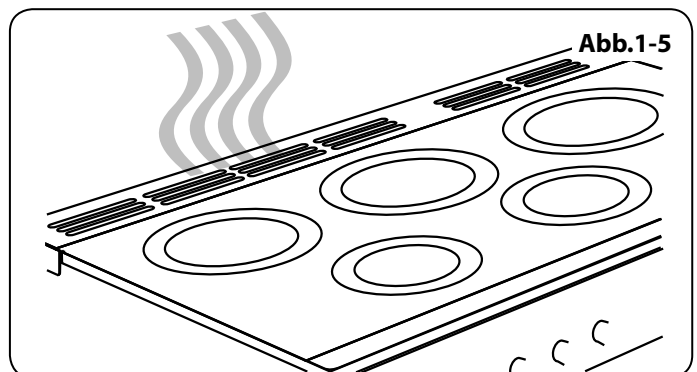
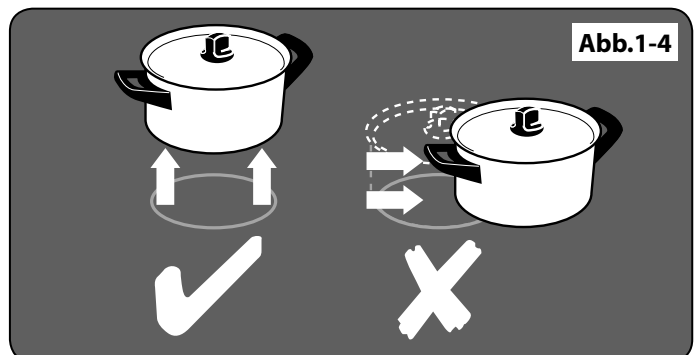
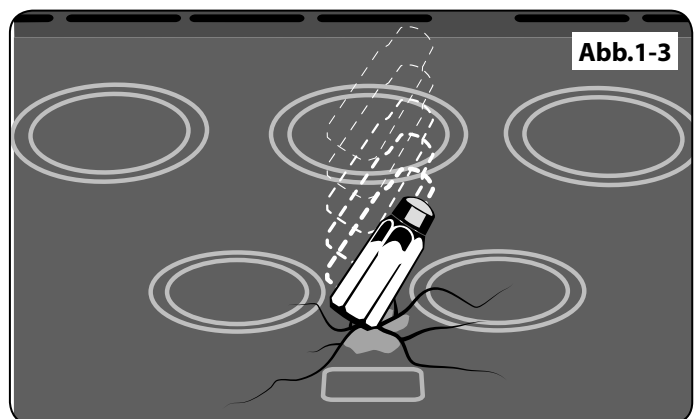
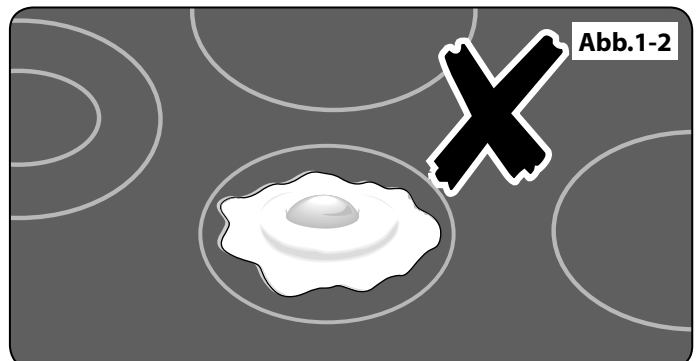
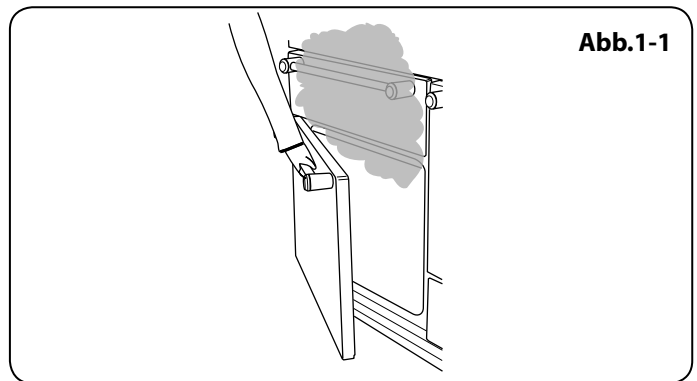
⚠ Achten Sie darauf, **KEINE** Gegenstände aus Metall wie Messer, Gabeln, Löffel und Topfdeckel auf das Kochfeld zu legen, da diese heiß werden können.

⚠ Das Gerät ist nicht für den Betrieb mit einem externen Timer oder einer getrennten Fernbedienung ausgelegt.

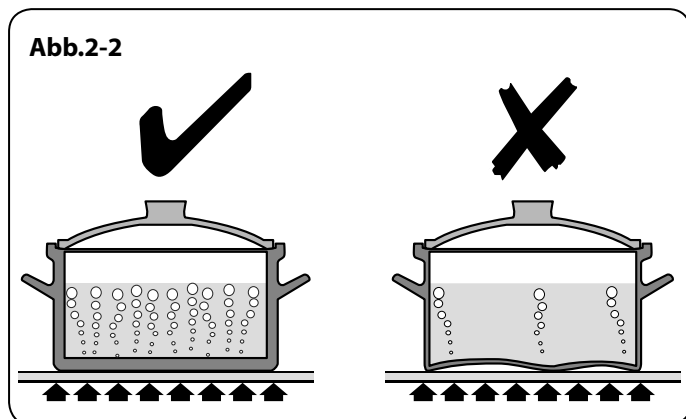
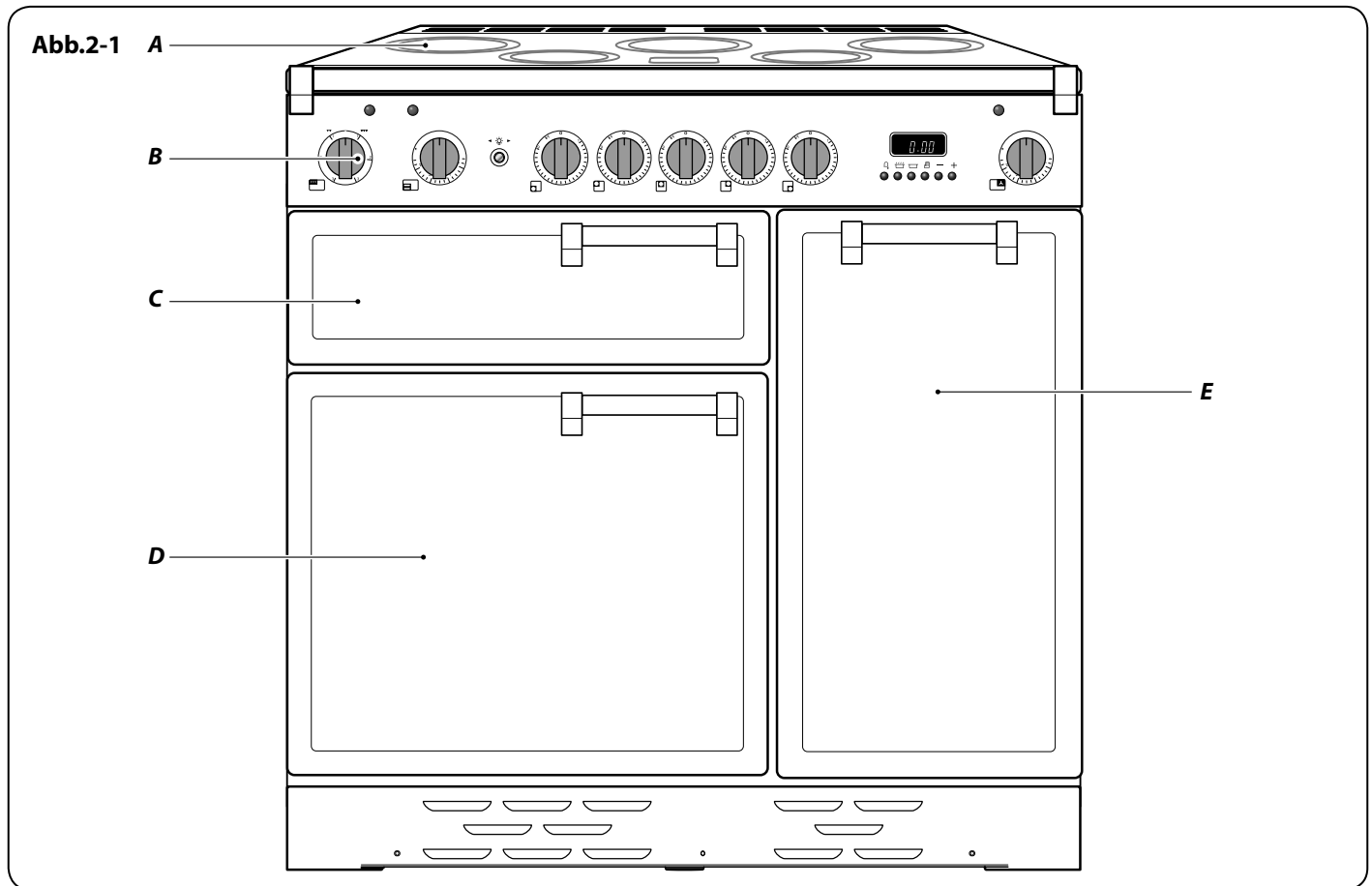
Legen Sie nichts zwischen den Boden des Topfes und die Kochfläche (z. B. Asbestunterlagen, Aluminiumfolie, Wok-Ständer).

Herdpflege

Da Dampf an der kühlen äußeren Ofenverkleidung zu Wassertropfen kondensieren kann, muss die Feuchtigkeit möglicherweise während des Kochens mit einem weichen Tuch weggewischt werden. Dies vermeidet ebenfalls Verschmutzungen und Verfärbungen am Äußeren des Ofens durch Kochdünste (**Abb.1-5**).



2. Der Herd im Überblick



Der Induktionsherd 90 (**Abb.2-1**) hat die folgenden Funktionsmerkmale:

- A.** 5 Induktionskochfelder
- B.** Eine Bedienblende
- C.** Ein separater Grill oder ein Gleitgrill (je nach Modell)
- D.** Ein separater Umluftbackofen oder Multifunktionsofen (je nach Modell)
- E.** Hoher Umluftofen

Kochfeld

Benutzen Sie nur Töpfe und Pfannen, die für Induktionskochfelder geeignet sind. Wir empfehlen Töpfe aus Edelstahl, emailliertem Stahl oder Gusseisen mit emaillierten Böden. Beachten Sie, dass einige Edelstahltöpfe nicht für die Verwendung mit einem Induktionskochfeld geeignet sind. Vergewissern Sie sich daher sorgfältig über seine Eignung, bevor Sie Kochgeschirr kaufen.

Töpfe aus Kupfer, Aluminium oder Keramik sind für die Verwendung auf einem Induktionskochfeld nicht geeignet. Die Art des verwendeten Topfes und die Lebensmittelmenge beeinflusst die benötigte Einstellung. Für größere Mengen sind höhere Einstellungen erforderlich.

Töpfe und Pfannen sollten starke, glatte und flache Böden haben (**Abb.2-2**). Dies stellt maximale Wärmeübertragung vom Kochfeld zum Topf sicher und macht das Kochen schnell und energiesparend.

Verwenden Sie niemals einen Wok mit rundem Boden, auch nicht mit einem Ständer.

Die allerbesten Töpfe und Pfannen haben Böden, die im kalten Zustand leicht gewölbt sind (**Abb.2-3**). Wenn Sie ein Lineal unter den Boden halten, sehen Sie eine kleine Lücke in der Mitte. Wenn sich die Töpfe erwärmen, dehnt sich das Metall und liegt flach auf der Kochfläche.

Stellen Sie sicher, dass der Boden des Topfes sauber und trocken ist, um zu vermeiden, dass sich Überreste im Kochfeld festbrennen. Dies hilft ebenfalls, Kratzer und Ablagerungen zu vermeiden.

⚠ Seien Sie vorsichtig, wenn Sie heiße Deckel auf der Kochfeldoberfläche platzieren. Deckel, die kochende oder dampfende Speisen abgedeckt haben, können am Keramikglas „festkleben“. Sollte dies der Fall sein, versuchen Sie NICHT, den Deckel von der Kochplatte zu heben: dies könnte die Kochfeldoberfläche beschädigen. Ziehen Sie den Deckel stattdessen bis zum Rand der Plattenoberfläche und entfernen Sie ihn.

Verwenden Sie immer Töpfe und Pfannen der gleichen Größe wie (oder etwas größer als) die auf der Kochfeldoberseite markierten Flächen. Aufsetzen eines Deckels hilft, den Inhalt schneller kochen zu lassen.

⚠ Seien Sie stets vorsichtig, wenn Sie die Oberfläche berühren, auch wenn das Kochfeld ausgeschaltet ist – es kann heißer sein, als Sie denken.

Das Induktionskochfeld besteht aus fünf Kochzonen mit Induktionselementen verschiedener Nennleistungen und Durchmesser (**Abb.2-4**). Jede hat einen Topfmelder und eine Restwärmanzeige, das Kochfeld hat eine Bedienfeldanzeige.

Die Kochfeld-Bedienfeldanzeige (**Abb.2-5**) informiert Sie über die folgenden Funktionen des Induktionskochfelds:

-  Topfmelder
-  Restwärmanzeige
-  Automatisches Aufheizen
-  Kindersicherung
-  Niedrige Temperatureinstellung
-  Einstellung für Temperatur-Booster

Topfmelder,

WICHTIG: Nach dem Gebrauch das Kochfeldelement über seinen Regler ausschalten und NICHT allein auf den Topfmelder VERLASSEN.

Wenn eine Kochzone eingeschaltet ist und kein Topf darauf steht oder der Topf zu klein für die Kochzone ist, wird keine Wärme erzeugt. Das Symbol  erscheint in der Bedienfeldanzeige. Dies wird als „Topf fehlt“-Symbol bezeichnet. Stellen Sie einen Topf der richtigen Größe auf die Kochzone und das Symbol  wird ausgeblendet. Das Kochen kann beginnen. Wenn nach 10 Minuten immer noch kein Topf erfasst wird, wird die Kochzone automatisch abgeschaltet.

Tabelle 2-1 zeigt die Mindesttopfgrößen, die für jede Kochzone empfohlen werden.

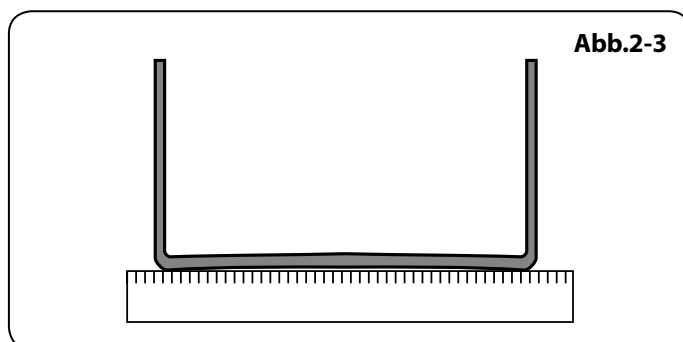


Abb.2-3

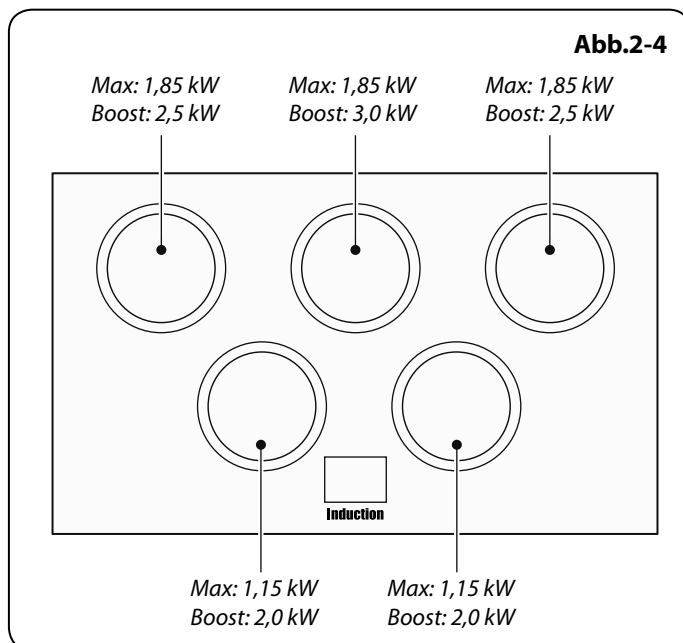


Abb.2-4

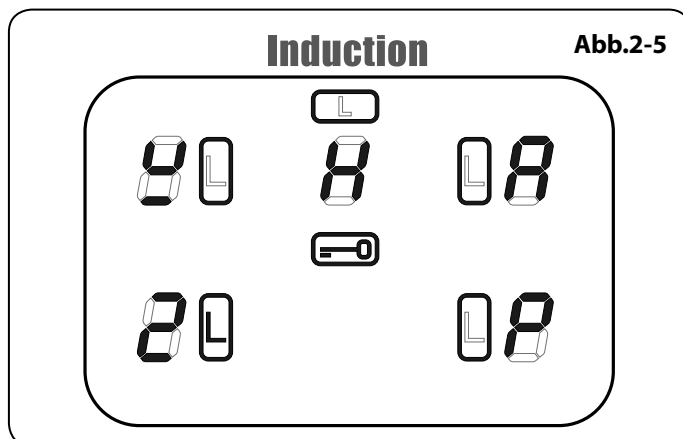


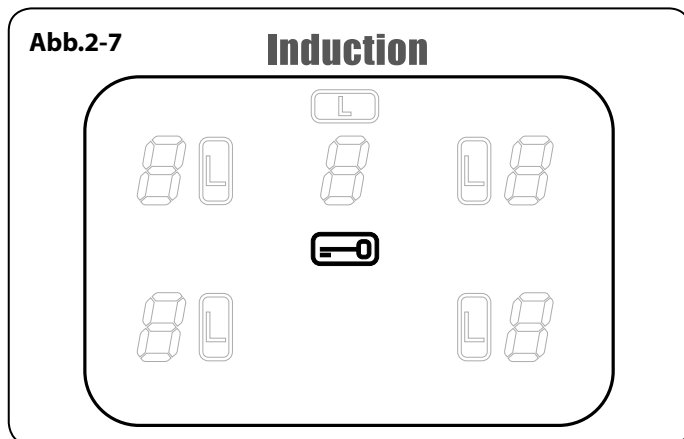
Abb.2-5

Kochzonen	Minimaler Wannendurchmesser (Wannenunterseite) mm
Vorderes Linkes	120
Hinteres Linkes	140
Mitte	160
Hinteres Recht	140
Vorderes Recht	140

Tabelle 2-1

Energieniveau	Automatische Aufwärmzeit bei 100% (min:secs)
1	0:48
2	2:24
3	3:50
4	5:12
5	6:48
6	2:00
7	2:48
8	3:36
9	

Tabelle 2-2



Hinweis: Bei Verwendung von Töpfen mit kleineren als den empfohlenen Bodendurchmessern führt zu Leistungsminderung.

Restwärmeanzeige, *H*

Nach dem Gebrauch bleibt eine Kochzone eine Weile lang heiß, während die Wärme abgeführt wird. Wenn eine Kochzone abgeschaltet wird, erscheint das Restwärmeanzeigesymbol [*H*] im Display. Dies zeigt, dass die Kochzonentemperatur über 60 °C liegt und noch immer Verbrennungen verursachen kann. Sobald die Temperatur unter 60 °C gesunken ist, erlischt das [*H*].

Automatisches Aufheizen, *A*

Diese Funktion steht für alle Kochzonen zur Verfügung. Sie ermöglicht schnelles Aufheizen des Elements, um die gewählte Kochzone auf Temperatur zu bringen. Sobald die Zone die erforderliche Kochtemperatur erreicht hat, wird die Energie automatisch auf den festgelegten Wert reduziert.

Die Funktion wird durch kurzes Drehen des Reglers gegen den Uhrzeigersinn, bis das Symbol [*A*] in der Bedienfeldanzeige angezeigt wird, ausgewählt.

Sobald das [*A*] angezeigt wird, den Regler auf die gewünschte Stufe (1 bis 9) drehen. Der Topf wird für eine festgelegte Zeit mit 100% Leistung aufgeheizt, bevor die Energie auf die gewählte Stufe reduziert wird.

Wenn die automatische Aufheizfunktion eingeschaltet ist, blinkt in der Bedienfeldanzeige abwechselnd die [*A*]-Einstellung und die gewählte Energiestufe.

Wenn die automatische Aufheizzeit beendet ist, hört die Bedienfeldanzeige zu blinken auf und zeigt die gewählte Energiestufe an.

Die automatische Aufheizfunktion kann gestoppt werden, indem entweder der Regler zurück auf die Energieeinstellung „0“ oder der Regler auf die Energieeinstellung „9“ gedreht wird.

Zur Orientierung zeigt **Tabelle 2-2** die verfügbare Zeit bei 100% Energie, abhängig von der im automatischen Aufheizmodus gewählten Energiestufe.

Kindersicherung,

WICHTIG: Dies kann nur eingeschaltet werden, wenn alle Kochzonen ausgeschaltet sind.

Um die Benutzung des Kochfelds durch Kinder zu verhindern, kann es gesperrt werden.

Um das Kochfeld zu sperren, drehen Sie die beiden Regler auf der linken Seite (**Abb.2-6**) gleichzeitig gegen den Uhrzeigersinn und halten Sie sie in dieser Stellung, bis in der Mitte des Kontrolldisplays (**Abb.2-7**) das Symbol erscheint .

Hinweis: [*A*] blinkt auf, wenn Sie das Kochfeld sperren – das ist normal.

Die Sperrung des Kochfeldes hat KEINE Auswirkungen auf den Herd; dieser kann weiter verwendet werden.

Um das Kochfeld zu entsperren, drehen Sie die beiden Regler auf der linken Seite gleichzeitig gegen den Uhrzeigersinn und halten Sie sie in dieser Stellung, bis in der Mitte des Kontrolldisplays das Symbol verschwindet .

Niedrige Temperatureinstellung *L1/L2*

Jedes Kochfeld verfügt über eine Niedrigtemperatur-Einstellung:

- *L1* hält die Temperatur bei etwa 40°C – nützlich, um Butter oder Schokolade zu schmelzen.
- *L2* hält die Temperatur bei etwa 90°C – *L2* hält Wasser nach dem Kochen sanft am köcheln.

Diese Einstellung kann maximal auf 2 Stunden eingestellt werden. Um die Hitze zu erhöhen, einfach den Bedienknopf auf die gewünschte Stufe drehen.

Die maximale Dauer für alle anderen Leistungspegel wird in **Tabelle 2-3** aufgeführt.

Einstellung für Temperatur-Booster, *P*

Alle Induktionskochfelder verfügen über einen Temperatur-Booster, der durch Drehen des Bedienknopfes im Uhrzeigersinn, bis [*P*] auf der Kochfeld-Steuerungsanzeige angezeigt wird, aktiviert wird.

Der Temperatur-Booster ermöglicht, dass für jedes der Kochfelder zusätzliche Leistung zur Verfügung gestellt wird. Dies ist nützlich, um einen großen Topf mit Wasser schnell zum Kochen zu bringen.

Die Temperatur-Boost-Funktion ist maximal 10 Minuten auf jedem Kochfeld in Betrieb. Danach wird die Temperatur automatisch auf Stufe 9 reduziert.

Beim Benutzen der Temperatur-Boost-Funktion sind die Kochfelder gepaart.

Abb.2-8 Zonen A und B sind ein Paar wie auch die Zonen C, D und E.

Dies bedeutet, dass die Temperatur auf Feld A etwas verringert wird, wenn Feld A mit Temperatur-Boost verwendet wird und anschließend Feld B auch auf Temperatur-Boost geschaltet wird. Das Feld, das zuletzt auf Power-Boost gestellt wurde, hat Vorrang. Felder C, D und E funktionieren auf die gleiche Weise.

Hierbei handelt es sich um eine eingebaute Schutzvorrichtung.

Durch Drehen des Bedienknopfes auf eine niedrigere Temperatureinstellung kann die Temperatur-Boost-Funktion deaktiviert werden.

Überhitzungsfunktion

Diese Funktion erkennt, wenn die Temperatur des Topfes schnell ansteigt und ihre Wirkung besteht darin, eine sichere Topf temperaturstufe aufrecht zu erhalten. Sie sollte die normale Kochfunktion auf keine Weise beeinträchtigen.

Kochgeschirr, dessen Boden sich beim Erhitzen (**Abb.2-2**) verformt, kann den Überhitzungsschutz beeinträchtigen. Dies kann zu Schäden am Kochgeschirr oder am Induktionskochfeld führen.

Energieniveau	Maximale Betriebszeit
<i>L1 und L2</i>	2 Stunden
1	6 Stunden
2	6 Stunden
3	5 Stunden
4	5 Stunden
5	4 Stunden
6	1.5 Stunden
7	1.5 Stunden
8	1.5 Stunden
9	1.5 Stunden
Temperatur-Booster	10 Minuten

Tabelle 2-3

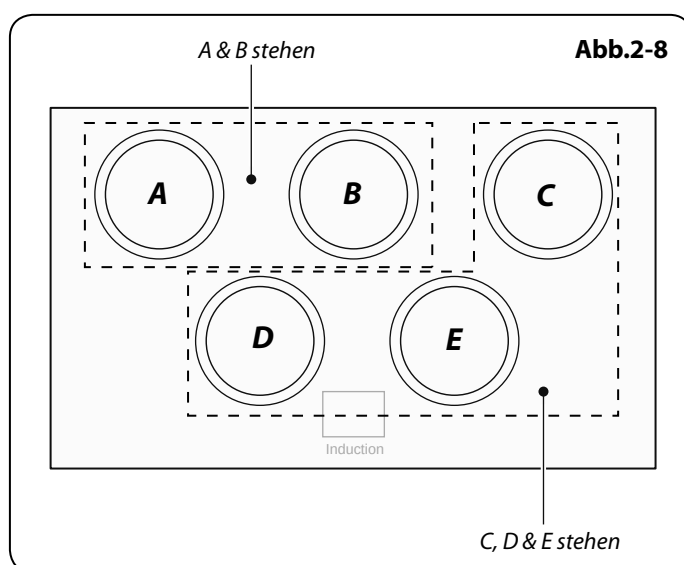


Abb.2-9

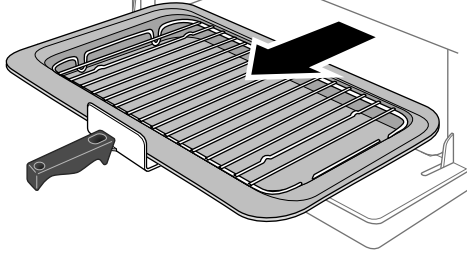


Abb.2-10

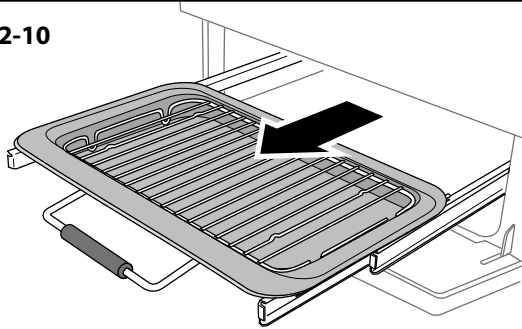


Abb.2-11

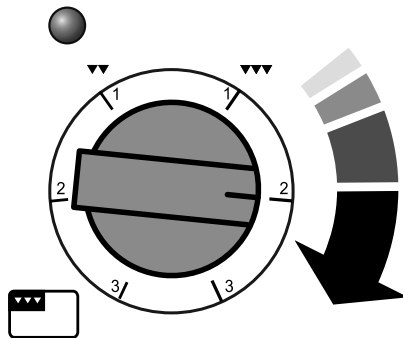
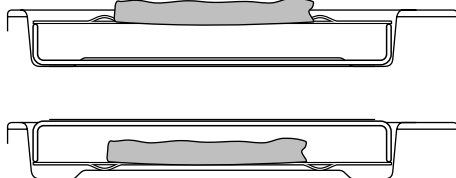


Abb.2-12



⚠ Bitte denken Sie daran, das Kochfeld nicht unbeaufsichtigt zu lassen. Es sollte darauf geachtet werden, nicht das gesamte Wasser im Kochgeschirr verkochen zu lassen. Hierdurch können Schäden an Ihrem Kochgeschirr oder am Induktionskochfeld entstehen.

Vor dem Einsatz von Kochbehältnissen auf Ihrem Induktionsherd lesen Sie bitte die Herstelleranweisungen sorgfältig durch und halten Sie diese ein.

Der Grill / Der Gleitgrill

Öffnen Sie die Tür und ziehen Sie den Grillpfannenauszug (**Abb.2-9**) oder den Träger (**Abb.2-10**) am Griff nach vorne.

Der Grill hat zwei Elemente, mit denen entweder die gesamte Fläche der Grillpfanne oder nur die rechte Hälfte erhitzt werden kann.

Die Temperatur durch Drehen des Reglers passend einstellen. Drehen Sie den Regler im Uhrzeigersinn, um den gesamten Grill zu heizen (**Abb.2-11**).

Um die rechte Hälfte zu erhitzen, drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn. Die Neonleuchte am Grillregler leuchtet auf.

Um ein besseres Ergebnis zu erzielen, das Grillblech wieder in die Grillkammer schieben und den entsprechenden Teil bzw. die entsprechenden Teile des Grills zwei Minuten vorheizen. Der Grillhalter kann herausgenommen und die Speisen darauf gelegt werden, während Sie auf das Vorheizen des Grills warten.

⚠ Lassen Sie den Grill NICHT mehr als ein paar Augenblicke ohne eine Grillpfanne darunter eingeschaltet, da die Regler heiß werden können.

Sobald der Grill vorgeheizt ist, nehmen Sie die Grillpfanne wieder heraus und setzen Sie den Halter mit der Speise darauf wieder ein. Schieben Sie die Grillpfanne oder den Träger wieder in den Grillraum. Achten Sie darauf, dass die Grillpfanne beim Grillen vollständig in den Ofen eingeschoben ist.

⚠ Frei zugängliche Teile können heiß sein, wenn der Grill in Gebrauch ist. Von Kleinkindern fern halten.

Der Grillpfannenrost kann umgedreht werden, um zwei Grillstellungen zu erhalten (**Abb.2-12**).

⚠ Niemals die Grilltür schließen, während der Grill eingeschaltet ist.

Die Backöfen

Die Uhr muss auf die Uhrzeit eingestellt sein, bevor die Backöfen funktionieren. Zu den Schritten zur Einstellung der Uhrzeit siehe folgenden Abschnitt „Die Uhr“.

Hinweise auf den linken und rechten Ofen beziehen sich auf die Frontansicht des Gerätes.

Der linke Backofen ist je nach Modell entweder ein Umluftofen (**Abb.2-13**) oder ein Multifunktionsofen (**Abb.2-14**).

Der hohe rechte Ofen ist ein Umluftofen (**Abb.2-15**).

In Umluftofen wird ständig heiße Luft zirkuliert, was ein schnelleres und gleichmäßigeres Braten und Backen ermöglicht. Die empfohlenen Back- und Brattemperaturen für einen Umluftbackofen sind im Allgemeinen niedriger als für einen normalen Backofen.

Neben dem Ofengebläse und Gebläseelement besitzt er zwei Heizelemente, eines, das oben im Backofen zu sehen ist und das zweite unter dem Ofenboden. Achten Sie beim Einschieben oder Herausnehmen von Dingen aus dem Backofen darauf, nicht das obere Element und den Elementdeflektor zu berühren.

Der Multifunktionsofen besitzt 3 Hauptgarfunktionen: **Heißluft**, **Umluft** und **Ober-Unterhitze**. Mit diesen Funktionen sollten Sie den Großteil Ihrer Garvorgänge erledigen.

Das **Bräunungselement** und **Unterhitze** können in der Endphase des Garvorgangs eingesetzt werden, um das Ergebnis nach Ihren Wünschen zu gestalten.

Setzen Sie das **Grillen mit Heißluft** für das Grillen ein und **Auftauen** für das sichere Auftauen kleiner eingefrorener Nahrungsmittel.

Tabelle 2-4 enthält eine Zusammenfassung der Funktionen des Multifunktionsofens.

Der Multifunktionsofen lässt sich auf viele verschiedene Arten benutzen. Wir empfehlen, dass Sie besonders sorgfältig auf Ihr Kochgut achten, bis Sie mit jeder Funktion vertraut sind. Denken Sie bitte daran: Nicht alle Funktionen eignen sich für alle Lebensmittelarten.

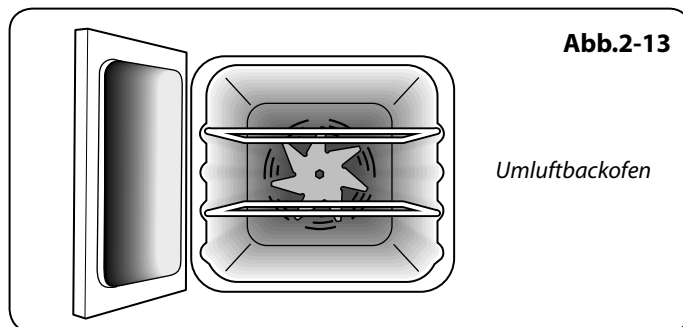


Abb.2-13

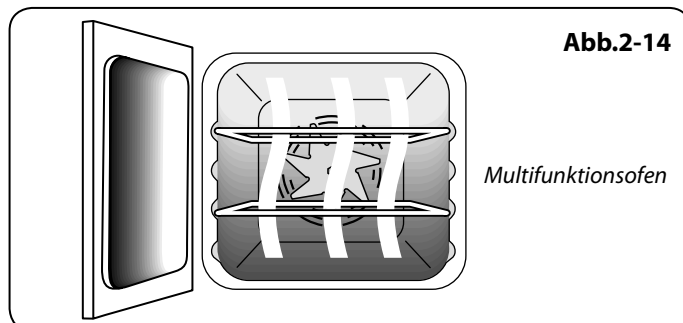


Abb.2-14

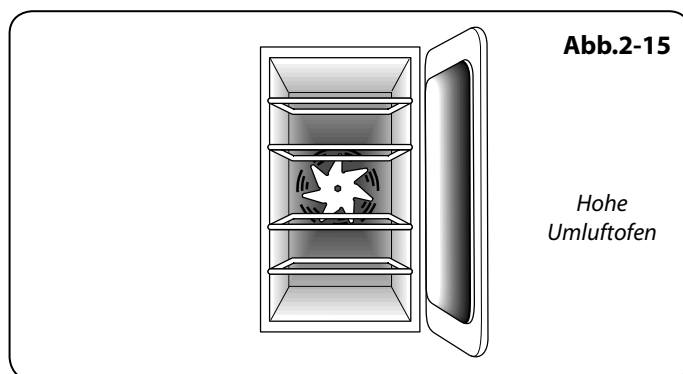


Abb.2-15

Funktion	Verwendungszweck
Auftauen	Auftauen kleiner Nahrungsmittel im Ofen ohne Hitze
Heißluftbacken	Eine vollwertige Garfunktion, gleichmäßige Wärme rundum; hervorragend zum Backen geeignet
Grillen mit Heißluft	Grillen von Fleisch und Fisch bei geschlossener Tür
Umluft	Eine vollwertige Garfunktion, gut geeignet für Braten und Backen
Ober-/Unterhitze	Eine vollwertige Garfunktion für das Braten und Backen in der unteren Backofenhälfte
Bräunungselement	Zum Bräunen und Erzeugen einer Kruste auf Gerichten mit Käsehaube
Unterhitze	Zum Krustigmachen des Bodens von Quiche, Pizza oder Gebäck

Tabelle 2-4

Deutsch

Funktionen des Multifunktionsofens

Schnellheizfunktion „Rapid Response“ (Classic Deluxe und Professional Deluxe)



Mit der Einstellung „Rapid Response“ können Sie den Ofen schneller als normal vorheizen. Sie verwendet das Umluftofenelement mit zusätzlicher Hitze von einem der Elemente oben im Ofen. Umluftöfen von heizen sich bereits sehr schnell auf, mit der Funktion „Rapid Response“ lässt sich dieser Vorgang jedoch beschleunigen, und Sie können mit dem Kochen schneller beginnen.

Zur Verwendung der Funktion „Rapid Response“ drehen Sie einfach den Funktionsregler auf R und stellen die gewünschte Temperatur ein. Die Leuchte am Bedienblende neben dem R Symbol leuchtet auf.

Wenn die Temperatur erreicht ist, erlischt die Leuchte und das Element oben im Ofen schaltet sich ab.

Die Backofentemperatur wird dann durch das Umluftelement und das Gebläse aufrechterhalten.

Wenn Sie sich entscheiden, Speisen vor dem Kochen in den kalten Ofen zu stellen, während Sie die Funktion „Rapid Response“ benutzen, stellen Sie sicher, dass Kuchen usw. nicht zu nah an das Ofendach gestellt wird.

Heißluftbackofen



Diese Funktion betätigt das Gebläse und das Heizelement rund um das Gebläse. Es wird eine gleichmäßige Hitze im ganzen Ofen erzeugt, so dass Sie große Mengen schnell zubereiten können.

Die Zubereitung im Heißluftofen eignet sich besonders zum Backen auf mehreren Backblechen gleichzeitig und ist eine gute „Allround“-Funktion. Es kann notwendig sein, die Temperatur um etwa 10 °C für Rezepte zu senken, die bisher in einem konventionellen Ofen zubereitet wurden.

Falls Sie den Ofen vorheizen wollen, warten Sie, bis die Anzeigeleuchte erloschen ist, bevor Sie die Speisen einschieben.

Grillen mit Heißluft



Diese Funktion betätigt das Gebläse, während das obere Element eingeschaltet ist. Sie erzeugt eine gleichmäßigere, weniger starke Hitze als ein konventioneller Grill. Um beste Ergebnisse zu erzielen, das Grillgut auf den Rost im Deluxe-Ofenblech setzen. Dicke Fleisch- oder Fischstücke sind ideal zum Grillen auf diese Weise geeignet, da die zirkulierte Luft die Stärke der Hitze des Grills verringert.

Die Ofentür sollte geschlossen gehalten werden, während das Grillen stattfindet, um Energie zu sparen.

Sie werden ebenfalls bemerken, dass die Speisen weniger beobachtet und umgedreht werden müssen als beim normalen Grillen. Heizen Sie diese Funktion vor der Zubereitung vor.

Für beste Ergebnisse empfehlen wir, dass die Grillpfanne nicht auf dem obersten Blech platziert wird.

Umluftofen



Diese Funktion betätigt das Gebläse, der von den Elementen aufgeheizte Luft oben und unten im Backofen zirkuliert. Die Kombination aus Umluft und konventioneller Zubereitung (Ober und Unterhitze) macht diese Funktion ideal zur Zubereitung großer Speisen, die gründlich gekocht werden müssen, wie ein großer Fleischbraten. Es ist ebenfalls möglich, auf zwei Einschubleisten gleichzeitig zu backen, obwohl diese während der Backzeit gewechselt werden müssen, da die Hitze oben im Ofen größer als unten ist, wenn diese Funktion benutzt wird.

Dies ist eine schnelle, intensive Form des Backens: behalten Sie die Speisenzubereitung im Auge, bis Sie sich an diese Funktion gewöhnt haben.

Konventioneller Backofen (Ober und Unterhitze)



Diese Funktion kombiniert die Hitze der oberen und unteren Elemente. Sie eignet sich besonders zum Braten und Backen von Feingebäck, Kuchen und Keksen.

Das offene obere Element gart manche Gerichte möglicherweise zu schnell. Deshalb empfehlen wir, das Gericht zum Garen in die untere Ofenhälfte zu stellen. Außerdem muss eventuell auch die Backofentemperatur gesenkt werden.

Wird gleichartiges Gargut zubereitet, muss dessen Position für eine gleichmäßige Zubereitung umgetauscht werden.

Bräunungselement



Diese Funktion verwendet nur das Element oben im Ofen. Es ist eine nützliche Funktion zum Bräunen oder Fertigstellen von Nudelgerichten, Gemüse in Soße und Lasagne, da die zu bräunende Speise bereits heiß ist, bevor zum oberen Element gewechselt wird.

Unterhitze



Diese Funktion verwendet nur das untere Element. Es macht Ihren Pizza- oder Quicheboden knusprig oder backt die Unterseite eines Tortenbodens auf einem unteren Einschub fertig. Es ist ebenfalls eine langsame Hitze, die gut zur langsamen Zubereitung von Kasserollen in der Mitte des Ofens oder zum Tellerwärmen geeignet ist.

Die Bräunungs- und UnterhitzeFunktionen sind nützliche Ergänzungen für Ihren Ofen und geben Ihnen die Flexibilität, Speisen perfekt zuzubereiten.

Auftauen



Diese Funktion betätigt das Gebläse nur zum Zirkulieren von Kaltluft. Vergewissern Sie sich, dass der Temperaturregler auf 0° eingestellt ist und keine Wärme zugeführt wird. Hiermit können kleine Speisen, wie Desserts, Cremetörtchen und Fleisch, Fisch und Geflügelstücke aufgetaut werden.

Auftauen auf diese Weise beschleunigt den Vorgang und schützt die Speisen vor Fliegen. Fleisch, Fisch und Geflügelstücke sollten auf ein Backrost über einem Blech gesetzt werden, um Tropfen aufzufangen. Das Rost und Blech

müssen nach dem Auftauen gespült werden.

Beim Auftauen die Ofentür geschlossen halten. Auftauen sollte nicht in einem warmen Ofen erfolgen oder wenn ein benachbarter Ofen in Gebrauch oder noch warm ist.

Große Speisen wie ganze Hühner und Fleischbraten sollten nicht auf diese Weise aufgetaut werden. Wir empfehlen, dies in einem Kühlschrank zu machen.

Auftauen sollte nicht in einem warmen Ofen erfolgen oder wenn ein benachbarter Ofen in Gebrauch oder noch warm ist.

Vor der Zubereitung kontrollieren, ob Milchspeisen, Fleisch und Geflügel vollkommen aufgetaut sind.

Betrieb der Ofen

Multifunktionsofen

Der Multifunktionsofen hat zwei Regler, einen Funktionswahlregler und einen Temperaturregler (**Abb.2-16**).

Drehen Sie den Funktionswahlregler auf eine Backfunktion. Drehen Sie den Temperaturregler auf die gewünschte Temperatur (**Abb.2-17**).

Die Backofenkontrollleuchte leuchtet, bis der Ofen die gewählte Temperatur erreicht hat. Sie schaltet sich dann während des Kochens ein und aus.

Beim Kochen von Speisen mit hohem Wassergehalt ist ggf. ein wenig Dampf am Gitter hinten an der Kochstelle zu sehen. Dies ist ganz normal.

Hohe Umluftofen

Drehen Sie den Temperaturregler auf die gewünschte Temperatur (**Abb.2-17**).

Die Backofenkontrollleuchte leuchtet, bis der Ofen die gewählte Temperatur erreicht hat. Er schaltet sich dann während des Backens ein und aus.

Backofenleuchte

Drücken Sie den Schalter, um das Licht einzuschalten (**Abb.2-18**).

Bei Ausfall einer der Leuchten des Backofens vor dem Auswechseln der Glühlampe die Netzversorgung ausschalten. Genauer zum Auswechseln der Glühlampe siehe Abschnitt „Problembeseitigung“.

Frontbeleuchtung (Hi-LITE lediglich)

Zum Einschalten der Frontbeleuchtung einfach die Taste drücken (**Abb.2-19**). Zum Ausschalten der Beleuchtung die Taste erneut drücken.

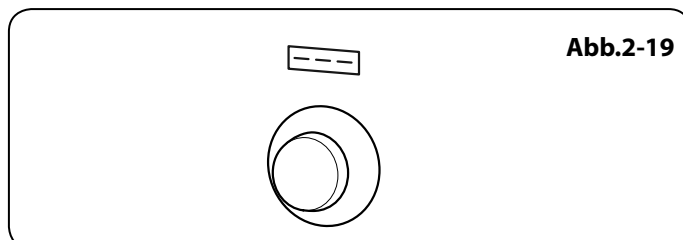
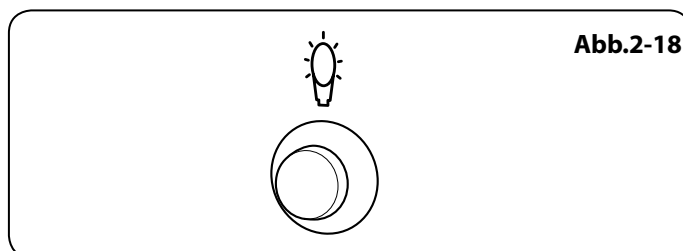
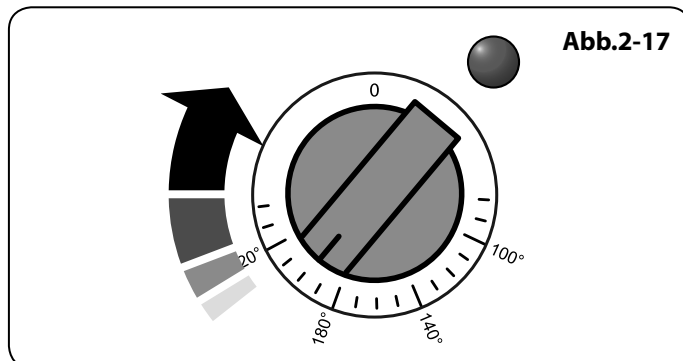
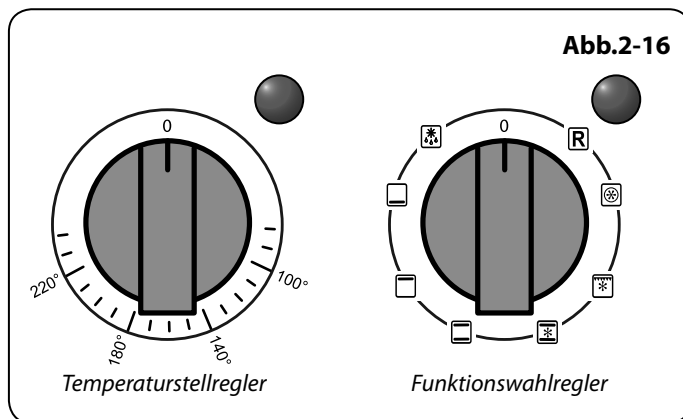
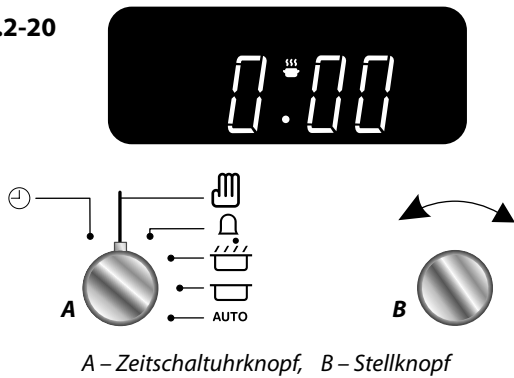


Abb.2-20



Die Uhr

Mit der Uhr können Sie den linken Ofen ein- und ausschalten. Die **Uhr muss auf die Uhrzeit eingestellt sein, bevor der Ofen funktioniert.**

Hinweis: Beim Einsatz der Zeitschaltuhrfunktionen stellen Sie die Uhr zuerst nach Bedarf, bevor Sie die Backofentemperatur und die Backofenfunktion wählen (nur Multifunktionsöfen).

Uhr mit Zwei Tasten

Einstellen der Uhrzeit

Der Uhr wird innen gezeigt (**Abb.2-20**). Wenn die Uhr zum ersten Mal angeschlossen wird, blinkt die Anzeige abwechselnd (0.00) und (⌚).

Zum Einstellen der Zeit den Zeitschaltuhrknopf gedrückt halten und auf das Uhrsymbol [⌚] drehen und gleichzeitig den Einstellknopf nach links oder rechts drehen, bis die Uhr die richtige Uhrzeit zeigt. Dies ist eine 24-Stundenuhr. Lassen Sie den Zeitschaltuhrknopf los, springt er zurück auf die vertikale, manuelle Ofeneinstellung.

WICHTIG: Der Herd funktioniert nur dann, wenn die Uhr eingestellt wurde.

Minutentimer

Drehen Sie den Einstellknopf nach rechts auf die Garzeiteinstellung [⌚]; er sollte klicken, wenn er einrastet (**Abb.2-21**).

Stellen Sie die benötigte Zeit mit dem Einstellknopf wie nachstehend beschrieben ein (**Abb.2-22**).

Sie können den Knopf entweder zurück auf die senkrechte manuelle Einstellung [⌚] drehen, um einen Blick auf die Uhrzeit zu werfen oder ihn in der Kochzeitstellung [⌚] lassen, während die Zeit abläuft.

Um den Warnton abzustellen, wenn er erklingt, den Einstellknopf gegen den Uhrzeigersinn drehen.

- Die „Kochzeit“ – der Zeitraum, über den das Gericht kochen soll.
- Die „Stoppzeit“ – die Uhrzeit, zu der der Backofen stoppen soll.

Abstellen des Ofens zu einer Bestimmten Uhrzeit

Drehen Sie den Zeitschaltuhrknopf auf die Stellung [⌚], (**Abb.2-23**).

Stellen Sie die Stoppzeit des Ofens mit dem Einstellknopf wie nachstehend beschrieben ein. Sie können den Backofen einstellen, zu einer beliebigen Zeit in den folgenden 24 Stunden eingeschaltet zu werden. Die Anzeige zeigt AUTO (**Abb.2-24**).

Drehen Sie den Zeitschaltuhrknopf auf die untere Stellung AUTO, um wieder auf der Zeitschaltuhr.

Ist die eingestellte Zeit erreicht, ertönt ein Warnton. Drehen Sie den Zeitschaltuhrknopf auf die vertikale Stellung [⌚], um zur manuellen Zubereitung zurückzukehren.

Abb.2-21

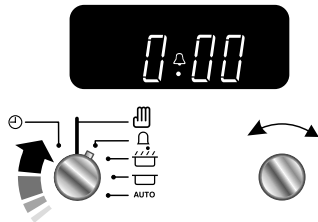


Abb.2-22

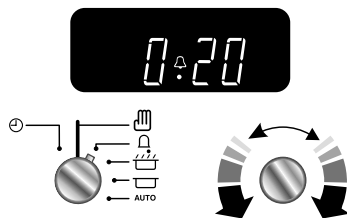


Abb.2-23

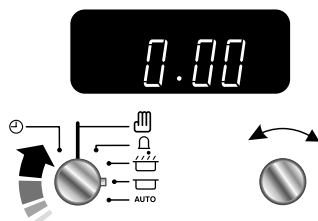


Abb.2-24

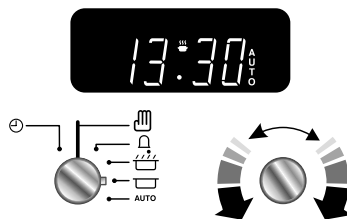


Abb.2-25

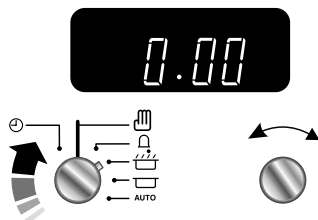
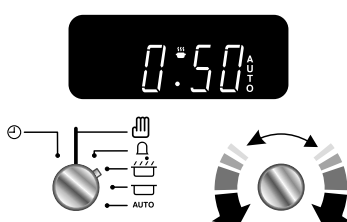


Abb.2-26



Starten und Stoppen des Backofens mit dem Timer

Sie können die Startzeit nicht direkt einstellen – diese wird automatisch durch eine Kombination der „Kochzeit“ und „Stoppzeit“ eingestellt.

Drehen Sie den Zeitschaltuhrknopf auf die Stellung [☰], (Abb.2-25).

Stellen Sie die benötigte „Kochzeit“ mit dem Einstellknopf ein (Abb.2-26).

Drehen Sie den Zeitschaltuhrknopf auf die Stellung [☰]. Die Anzeige zeigt die aktuelle Uhrzeit plus die „Kochzeit“, die Sie gerade eingestellt haben. Stellen Sie die benötigte „Stoppzeit“ mit dem Einstellknopf ein (Abb.2-27).

Die „Stoppzeit“ wird angezeigt, gefolgt von „AUTO“. Stellen Sie den/die Ofen/Öfen auf die benötigte Backtemperatur ein. Drehen Sie den Zeitschaltuhrknopf auf die Stellung AUTO.

Wenn die Garzeit abgelaufen ist, ertönt ein Warnton. Drehen Sie den Zeitschaltuhrknopf auf die vertikale Stellung [☷], um zur manuellen Zubereitung zurückzukehren.

Wenn Sie aus dem Haus gehen, brauchen Sie sich keine Sorgen um den Warnton machen – er stoppt nach einer Weile automatisch. Wenn Sie zurückkehren, drehen Sie den Zeitschaltuhrknopf in die vertikale Stellung [☷], um zur manuellen Zubereitung zurückzukehren.

AUTO wird angezeigt. Sie wollen jedoch zum manuellen Garen zurückkehren

Sie können jede automatische Einstellung löschen, indem Sie den Zeitschaltuhrknopf kurz auf das Uhrensymbol [⌚] stellen und ihn dann loslassen.

Schlüsselsperre

Bei aktivierter Schlüsselsperre kann der rechte Ofen wie üblich bedient werden, der linke Ofen ist jedoch blockiert und schaltet sich nicht ein.

Der rechte Ofen kann nun ganz normal benutzt werden.

Aktivieren der Schlüsselsperre

Vergewissern Sie sich, dass die Uhr im manuellen Betrieb ist und heben Sie alle aktiven Programme auf.

Drehen Sie den Zeitschaltuhrregler auf das Uhr-Symbol [⌚] und halten Sie ihn etwa 8 Sekunden in dieser Stellung. „On“ erscheint im Display (Abb.2-28).

Halten Sie den Zeitschaltuhrregler weiter auf dem Uhr-Symbol [⌚] und drehen Sie den Stellregler im Uhrzeigersinn, bis das Schlüssel-Symbol [🔑] und „OF“ im Display zu sehen sind (Abb.2-29). Lassen Sie die Regler los.

Bei aktivierter Schlüsselsperre ist der Backofen gesperrt und kann nicht eingeschaltet werden, wie durch die Anzeige bestätigt wird, die neben der Tageszeit das Schlüsselsymbol anzeigt (Abb.2-30).

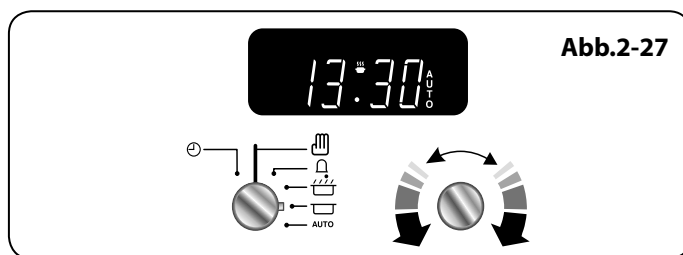


Abb.2-27

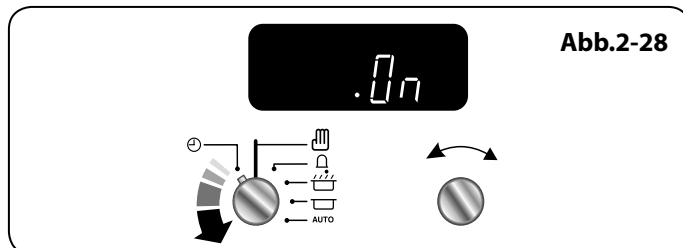


Abb.2-28

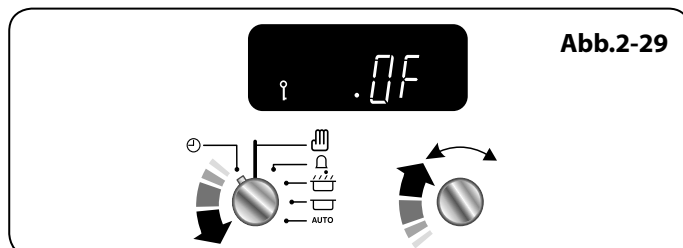


Abb.2-29

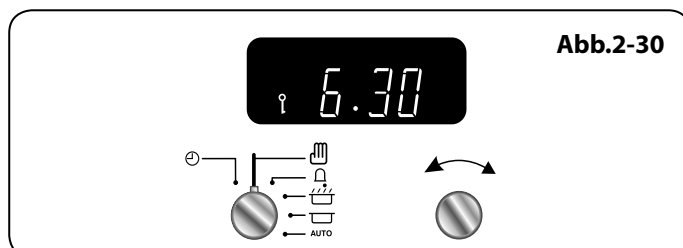


Abb.2-30

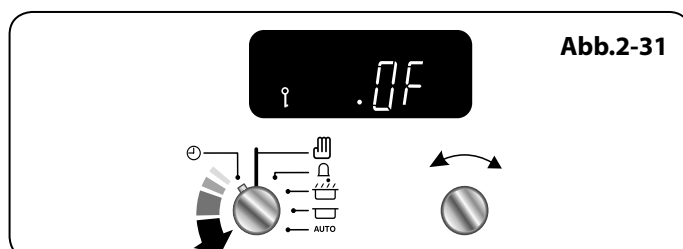


Abb.2-31

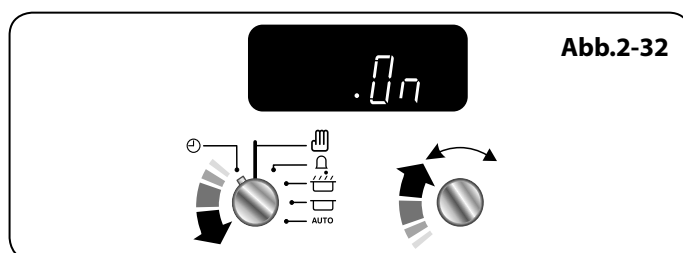
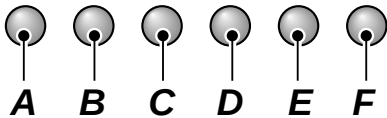


Abb.2-32

Abb.2-33



A – Minutentimer, B – „Kochzeit“, C – „Stoppzeit“,
D – Manuell, E & F – Zeiteinstellungsknöpfe

Abb.2-34

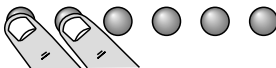
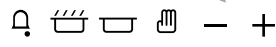


Abb.2-35

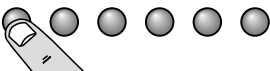
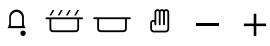


Abb.2-36

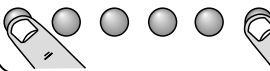
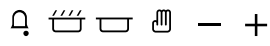


Abb.2-37

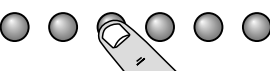
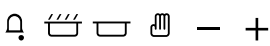


Abb.2-38

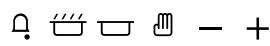


Abb.2-39

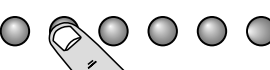
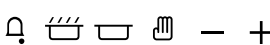


Abb.2-40

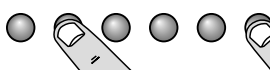
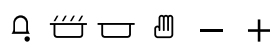


Abb.2-41

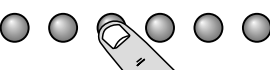
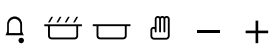
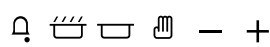


Abb.2-42



Ausschalten der Schlüsselsperre

Drehen Sie den Zeitschaltuhrregler auf das Uhr-Symbol [⌚] und halten Sie ihn etwa 8 Sekunden in dieser Stellung. „OF“ erscheint im Display (**Abb.2-31**).

Halten Sie den Zeitschaltuhrregler weiter auf dem Uhr-Symbol [⌚] und drehen Sie den Stellregler im Uhrzeigersinn, bis das Schlüssel-Symbol [🔑] im Display erlischt und „On“ zu sehen ist (**Abb.2-32**). Lassen Sie die Regler los.

Nach einigen Sekunden zeigt das Display wieder die Uhrzeit.

Der Ofen kann nun ganz normal benutzt werden.

Uhr mit Sechs Tasten

Einstellen der Uhrzeit

Der Uhr wird innen gezeigt (**Abb.2-33**). Wenn die Uhr zum ersten Mal angeschlossen wird, blinkt die Anzeige abwechselnd (0.00) und ().

Drücken Sie die Knöpfe [⏸] und [⏹] wie gezeigt (**Abb.2-34**) und halten Sie sie gedrückt. Gleichzeitig [-] oder [+] drücken, bis die korrekte Zeit zu sehen ist.

Vergessen Sie nicht, dass es eine 24-Stunden-Uhr ist.

Wenn Sie einen Fehler machen oder die falsche Taste drücken, die Stromversorgung eine oder zwei Minuten lang ausschalten und den Vorgang wiederholen.

Minutentimer

Halten Sie den Minutentimer [⏸] gedrückt (**Abb.2-35**). Gleichzeitig [-] oder [+] drücken, bis die gewünschte Kochzeit gezeigt wird (**Abb.2-36**).

Über diese [⏸] Taste können Sie außerdem die verbleibende Zeit überprüfen und den Signalton abstellen.

- Die „Kochzeit“ – der Zeitraum, über den das Gericht kochen soll.
- Die „Stoppzeit“ – die Uhrzeit, zu der der Backofen stoppen soll.

Um den Ofen Automatisch Auszuschalten

Dies ist möglich, wenn Sie den Ofen manuell gestartet haben. Halten Sie die Taste „Stoppzeit“ [⏹] gedrückt (**Abb.2-37**). Gleichzeitig [-] oder [+] drücken, bis Ihre gewünschte „Stoppzeit“ zu sehen ist (**Abb.2-38**). Die Anzeige zeigt AUTO.

Wenn die Garzeit abgelaufen ist, ertönt ein Warnton. Drehen sie zuerst den Ofenregler auf 0, drücken Sie danach einmal auf [⏸], um den Warnton zu stoppen und drücken Sie erneut, um zum manuellen Kochen zurückzukehren.

Starten und Stoppen des Backofens mit dem Timer

Bevor Sie die Uhr einstellen, entscheiden Sie sich für die „Kochzeit“, den Zeitraum, über den das Gericht gekocht werden soll und die „Stoppzeit“, die Uhrzeit, zu der der Backofen stoppen soll.

Hinweis: Sie können die Startzeit nicht direkt einstellen – diese wird automatisch durch eine Kombination der „Kochzeit“ und „Stoppzeit“ eingestellt.

Halten Sie die Taste „Garzeit“ [⏹] gedrückt (**Abb.2-39**).

Gleichzeitig [-] oder [+] drücken, bis Ihre gewünschte „Kochzeit“ zu sehen ist (**Abb.2-40**).

Halten Sie die Taste „Stoppzeit“ [⏏] gedrückt (**Abb.2-41**). Gleichzeitig [-] oder [+] drücken, bis Ihre gewünschte „Stoppzeit“ zu sehen ist (**Abb.2-42**).

Die Anzeige zeigt AUTO.

Den Backofen auf die gewünschte Temperatur stellen. Wenn die Garzeit abgelaufen ist, ertönt ein Warnton. drehen sie zuerst den ofenregler auf 0 (AUS), drücken Sie danach einmal auf [⏏], um den Warnton zu stoppen und drücken Sie erneut, um zum manuellen Kochen zurückzukehren.

Wenn Sie aus dem Haus gehen, brauchen Sie sich keine Sorgen um den Warnton machen – er stoppt nach einer Weile. Wenn Sie zurückkehren, zuerst den ofenregler auf 0 drehen und dann zweimal [⏏] drücken, um zum manuellen Kochen zurückzukehren.

AUTO wird angezeigt. Sie wollen jedoch zum manuellen Garen zurückkehren

Um von einer automatischen Einstellung zum manuellen Garen zurückzukehren, muss die „Kochzeit“ aufgehoben werden. Drücken Sie die Taste [⏏] und halten Sie sie gedrückt. Drücken Sie anschließend die Taste [-], bis auf dem Display (0.00) zu sehen ist.

Drücken Sie die Taste [⏏], um zum manuellen Garen zurückzukehren.

Schlüsselsperre

Bei aktivierter Schlüsselsperre ist der linke Backofen gesperrt und kann nicht eingeschaltet werden.

Der rechte Ofen können nun ganz normal benutzt werden.

Aktivieren der Schlüsselsperre

Vergewissern Sie sich, dass die Uhr im manuellen Betrieb ist und heben Sie alle aktiven Programme auf.

Halten Sie die Tasten für den Minutentimer [⏏] und die Kochzeit [⏏] etwa Sekunden lang gedrückt. „On“ erscheint im Display (**Abb.2-43**). Drücken Sie einmal die Taste „+“. Das Schlüssel-Symbol [🔑] und „OF“ wird im Display gezeigt (**Abb.2-44**). Lassen Sie die Tasten los.

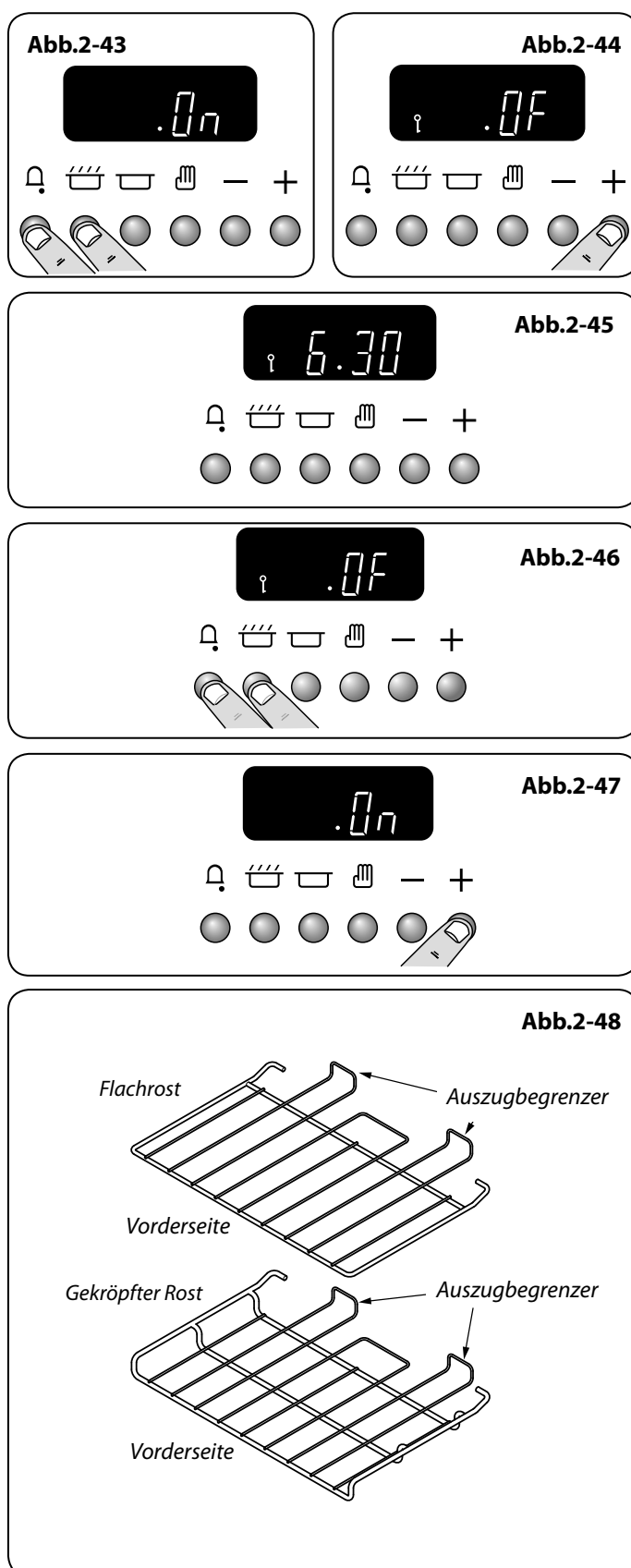
Der linke Ofen sind jetzt verriegelt, wie durch die Anzeige bestätigt wird, die neben der Tageszeit das Schlüsselsymbol anzeigt (**Abb.2-45**).

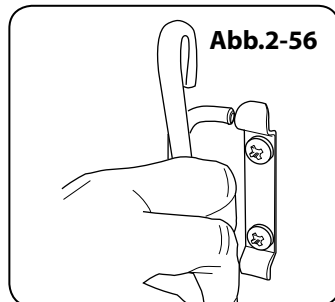
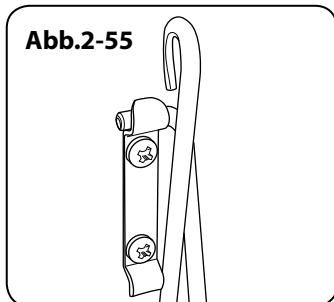
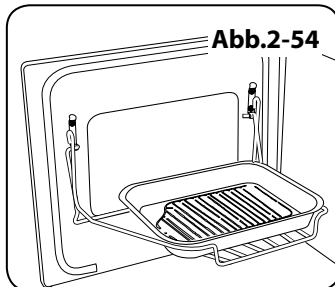
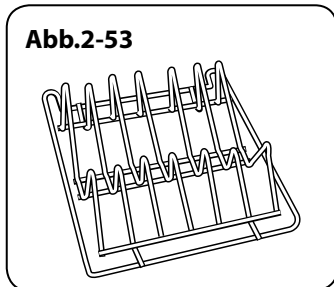
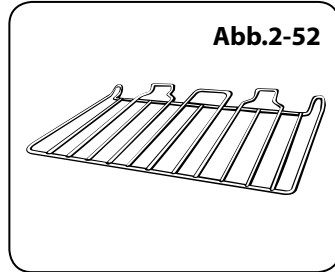
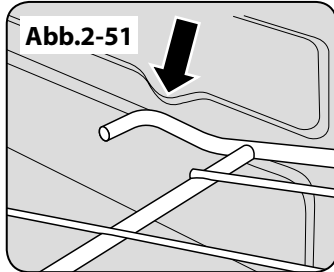
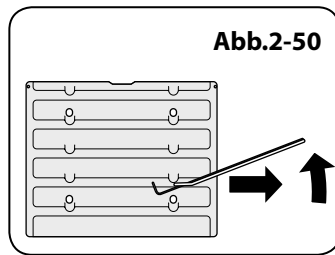
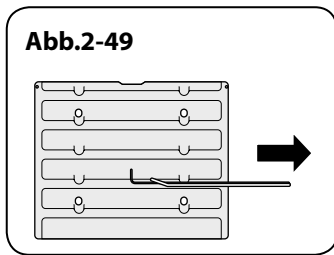
Ausschalten der Schlüsselsperre

Halten Sie die Tasten für den Minutentimer [⏏] und die Kochzeit [⏏] etwa 8 Sekunden lang gedrückt. „OF“ erscheint im Display (**Abb.2-46**). Drücken Sie einmal die Taste „+“. Das Schlüssel-Symbol [🔑] erlischt und „On“ wird im Display gezeigt (**Abb.2-47**). Lassen Sie die Tasten los.

Nach einigen Sekunden zeigt das Display wieder die Uhrzeit.

Der Ofen können nun ganz normal benutzt werden.





Zusätze

Ofenroste – (Hauptofen)

Neben dem Flachrost steht ein gekröpfter Rost zu Verfügung (**Abb.2-48**), der mehr Möglichkeiten zum Einsetzen bietet.

Bitte beachten: Der Hi-LITE besitzt kein Klappblech, er ist jedoch mit zwei flachen Kochblechen ausgestattet.

Die Ofenroste lassen sich einfach entfernen und wieder anbringen.

Den Rost nach vorne ziehen, bis die Rückseite des Rostes durch die Einschiebleistenanschlüsse in den Ofenseiten gestoppt wird (**Abb.2-49**).

Die Vorderseite des Rostes anheben, sodass die Rückseite des Rostes unter dem Einschiebleistenanschlag hindurchgeht, und dann den Rost nach vorne ziehen (**Abb.2-50**).

Um den Rost wieder einzusetzen, den Rost mit einer Rille in der Ofenseite ausrichten und den Rost nach hinten schieben, bis das Ende an den Einschiebleistenanschlag stößt. Heben Sie das Vorderteil an, so dass die Rostenden über die Schiebeleistenanschlüsse gehen und senken Sie dann das Vorderteil ab, so dass der Rost waagrecht ist und schieben Sie ihn ganz nach hinten (**Abb.2-51**).

Ofenroste – Rechter (Hoher) Ofen

Der hohe Backofen wird mit vier normalen Ofenrosten (**Abb.2-52**) und einem Geschirrwärmer geliefert (**Abb.2-53**).

Bitte beachten: Der Hi-LITE besitzt keinen Tellerwärmer, er ist jedoch mit drei flachen Kochblechen ausgestattet.

Bei Gebrauch des hohen Ofens können Sie auf allen vier Rosten gleichzeitig backen. Stellen Sie jedoch sicher, dass Sie genügend Abstand voneinander haben, damit die heiße Luft zirkulieren kann.

Das „Handyrack“ (Hauptofen)

Das „Handyrack“ (**Abb.2-54**) passt in die linke Hauptofentür. Braten und Backen auf ihm ist einfach zu überwachen, da es sofort zugänglich ist, wenn die Tür geöffnet ist.

Das Höchstgewicht, das vom Handyrack getragen werden kann, ist 5,5 kg. Es sollte nur zusammen mit der im Lieferumfang enthaltenen, genau passenden Bratform benutzt werden. Jedes andere Behältnis könnte instabil werden.

Es kann auf zwei verschiedenen Höhen angebracht werden. Einer der Ofenroste muss herausgenommen und der andere passend eingeschoben werden. Wenn das Handyrack in seiner höheren Position verwendet wird, können andere Gerichte auf der unteren Einschiebleiste oder mit direkt auf dem Boden des Ofens platziertem Blech gekocht werden.

Zur Anbringung des Handyracks eine Seite in die Türhalterung einsetzen (**Abb.2-55**). Danach die andere Seite herausbiegen und an die andere Halterung ankleben (**Abb.2-56**).

3. Hinweise Zum Kochen

Benutzung Ihres Induktionsherds

Wenn Sie noch nie an einem Induktionsherd gearbeitet haben, beachten Sie bitte Folgendes:

- Stellen Sie sicher, dass Ihre Pfannen für die Verwendung auf einem Induktionsherd geeignet sind. Edelstahl, emaillierter Stahl oder Gusseisen ist ideal. Überprüfen Sie beim Kauf von Pfannen, dass diese über eine magnetische Grundplatte verfügen.
- Nehmen Sie sich Zeit, um mit dem Induktionsverfahren vertraut zu werden: es ist schnell und leistungsfähig und doch sanft. Beim Garen auf kleiner Flamme wird Ihnen auffallen, dass Flüssigkeiten scheinbar aufhören zu wallen und anschließend fast umgehend wieder aufsprudeln. Dies ist ganz normal.
- Bei der Verwendung einer Induktionskochstelle bemerken Sie möglicherweise ein leichtes Vibrationsgeräusch vom Kochgeschirr. Auch das ist ganz normal und hängt von Art und Ausführung des verwendeten Kochgeschirrs ab.
- Beim Garen werden die Induktionsheizelemente ein- und ausgeschaltet. Es kann so wirken, als ob eine aktive Kochzone ein- und ausgeschaltet wird, doch erreicht den Topfboden eine konstante Wärme. Dies ist ganz normal.

Hinweise Zum Kochen mit dem Timer

Wenn Sie mehr als ein Gericht zubereiten wollen, wählen Sie Speisen, die etwa die gleiche Garzeit haben. Gerichte können jedoch ein wenig „verlangsamt“ werden, indem Sie kleine Behälter verwenden und diese mit Aluminiumfolie abdecken oder „beschleunigt“ werden, indem Sie kleinere Mengen zubereiten oder sie in größere Behälter setzen.

Schnell verderbende Speisen wie Schweinefleisch oder Fisch sollten vermieden werden, wenn eine lange Verzögerungszeit geplant ist, vor allem bei warmem Wetter.

 **Keine warmen Speisen in den Ofen mit Timer stellen.**

 **Einen Ofen, der bereits warm ist, nicht mit Timer benutzen.**

 **Den Timer des Ofens nicht benutzen, wenn der Ofen daneben warm ist.**

Den Timer des Ofens nicht benutzen, wenn der Ofen daneben warm ist. Vor dem Servieren kontrollieren, ob Fleisch und Geflügel gar sind.

Allgemeine Hinweise Zum Ofen

Die Drahtroste in einem Ofen sollten immer fest an die Rückseite des Backofens geschoben werden.

Backbleche, Bratformen usw. sollten waagrecht und mittig auf die Drahtroste des Backofens gesetzt werden. Andere Behälter sollten mittig gesetzt werden. Halten Sie alle Schalen und Behälter von den Seiten des Backofens fern, da übermäßiges Bräunen der Speisen auftreten kann.

Für gleichmäßiges Bräunen ist die maximal empfohlene Größe eines Backblechs 340 mm mal 340 mm für den linken (Haupt) Backofen und 232 mm mal 321 mm für den rechten (Hohen) Backofen.

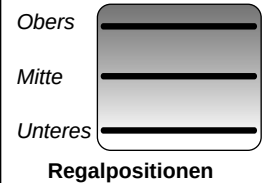
Wenn der Ofen eingeschaltet ist, die Tür nicht länger als notwendig geöffnet lassen, da sonst die Regler sehr heiß werden können.

- Immer eine „Fingerbreite“ zwischen Gerichten auf dem gleichen Einschub lassen. Damit kann die heiße Luft frei um sie zirkulieren.
- Um Fettspritzer zu verringern, wenn Sie Gemüse in heißes Fett rund um einen Braten legen, das Gemüse gründlich abtrocknen oder es mit einer dünnen Schicht Öl bestreichen.
- Wenn Speisen während des Garens überkochen können, setzen Sie sie auf ein Backblech.
- Die „Cook & Clean“-Backofenverkleidungen (siehe „*Reinigen Ihres Herdes*“) funktionieren besser, wenn Fettspritzer vermieden werden. Fleisch beim Garen abdecken.
- Der Backofen gibt während des Bratens genügend Hitze ab, um Teller im Grillfach zu erwärmen.
- Wenn Sie den Boden eines Teiggerichts bräunen wollen, heizen Sie ein Backblech 15 Minuten lang vor, bevor Sie das Gericht in die Mitte des Bleches setzen.

4. Tabelle des Kochens

Die in der nachstehenden Tabelle angegebenen Einstellungen und Garzeiten für den Backofen sollen **NUR ALS EINE RICHTLINIE DIENEN**. Je nach individuellem Geschmack kann die Temperatur geändert werden, um das gewünschte Ergebnis zu erzielen.

Speisen werden in einem Umluftbackofen mit niedrigeren Temperaturen gegart als in einem konventionellen Backofen. Wenn Sie nach Rezept arbeiten, senken Sie die Umluftofentemperatur um 10 °C und kürzen Sie die Garzeit um 5-10 Minuten. Die Temperatur im Umluftofen hängt nicht von der Höhe im Ofen ab – Sie können daher jede Einschubleiste benutzen.



Ofenventilators		Regal	Herkömmlichen Funktion		Ungefähre Garzeit	
Speise	Funktion	Temperatur °C	Positionen	Temperatur °C		
Fleisch						
Rind mit Knochen	150	M	160	20-25 minuten pro 500g +20-25 minuten.	Gefüllt und gerollt - etwa 10 Min. pro 500 g zu den obigen Garzeiten hinzufügen oder 20 Min. lang bei 200°C, danach bei 160°C für den Rest der Zeit.	
	190	M	200	15-20 minuten pro 500g +15-20 minuten.		
Rind ohne Knochen	150	M	160	30-35 minuten pro 500g +30-35 minuten.		
	190	M	200	20-25 minuten pro 500g +20-25 minuten.		
Lamm	150	M	160	30-35 minuten pro 500g +30-35 minuten.	Gefülltes Geflügel - Bei 200°C braten oder 20 Min. lang bei 200°C und dann 160°C für den Rest der Zeit braten. Bei verpacktem Geflügel (frisch oder gefroren) den Garzeiten auf der Verpackung folgen. Gefrorene geflügel vor dem braten grundlich auftauen.	
	190	M	200	25-30 minuten pro 500g +25-30 minuten.		
Schwein	150	M	160	35-40 minuten pro 500g +35-40 minuten.		
	190	M	200	25-30 minuten pro 500g +25-30 minuten.		
Geflügel						
Hühnchen (2,3 kg)	150	M	160	20-25 minuten pro 500g +20-25 minuten.	Gefrorene geflügel vor dem braten grundlich auftauen.	
	190	M	200	15-20 minuten pro 500g +15-20 minuten.		
Truthahn (4,5 kg)	150	M	160	25-30 minuten pro 500g +25-30 minuten.	Im konventionellen Backofen: Lassen Sie beim Garen auf zwei Einschüben mindestens eine Einschubleiste Abstand zwischen Rosten oder Blechen. Platzieren Sie das Backblech mit der Vorderkante an der Vorderseite des Ofeneinschubs.	
	190	M	200	20 minuten pro 500g +20 minuten.		
Truthahn (rüber 4,5 kg)	150	M	160	20 minuten pro 500g +20 minuten.		
	190	M	200	15 minuten pro 500g +15 minuten.		
Ente / Entlein	150	M	160	25-30 minuten pro 500g.		
Kasserole	130-140	M	140-150	2-4 Std. je nach Rezept.		
Fisch	180	M/U	190	Filets 15-20 minuten.	Bei Zubereitung auf zwei Einschüben sollten die Bleche nach etwa der Hälfte der Zubereitungszeit gegeneinander ausgetauscht werden.	
	180	M/U	190	Steaks je nach Dicke.		
	180	M/U	190	Ganze fische 10 minuten 500g +10 minuten.		
Kuchen						
Sehr schwerer Englischer kuchen	130	M/U	140		In einem Umluftbackofen kann auf bis zu drei Einschubebenen übereinander gearbeitet werden, lassen Sie jedoch mindestens eine Einschubleiste Abstand zwischen jedem Rost oder Blech, auf dem zubereitet wird.	
Englischer kuchen	140	M/U	150	45-50 minuten pro 500g Mischung.		
Licht cake	160	M	170	2½-3 Std.		
Gebäck						
				20-30 minuten.		
Fruchttorte	190	M	200			
Törtche	190	M	200	35-40 minuten.		
Blätterteig	220	M	230	10-20 minuten je nach große.		
Brot	210	M/O	220	20-40 minuten je nach große.		
Meringue	100	M	110	20-30 minuten.		

5. Reinigen Ihres Herdes

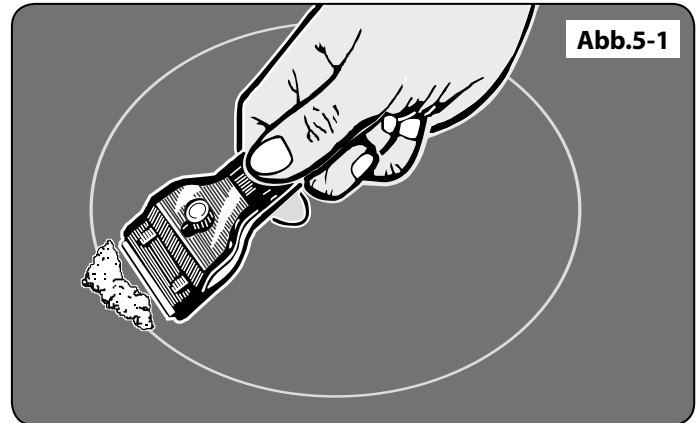
Vor der Durchführung einer größeren Reinigung die Netzversorgung trennen. Dann den Herd abkühlen lassen.

⚠ NIEMALS Lösungsmittel, Bleichsoda, Ätzmittel, biologische Pulver, Bleichmittel, Bleichen auf Chlorbasis, grobe Scheuermittel oder Salz verwenden.

⚠ KEINE unterschiedlichen Reinigungsprodukte mischen. Sie können miteinander mit gesundheitsschädlichen Ergebnissen reagieren.

Alle Teile des Herdes können mit heißer Spülmittellauge gereinigt werden. **Achten Sie jedoch darauf, dass kein überschüssiges Wasser in das Gerät eindringt.**

Denken Sie daran, die Stromversorgung wieder einzuschalten und die Uhr zurückzustellen, bevor Sie den Herd benutzen.



Kochfeld

Tägliche Pflege

Vergewissern Sie sich zuerst, dass alle Leuchtanzeigen erloschen sind und die Herdoberfläche kühl ist. Tragen Sie einen kleinen Tropfen Glaskeramik-Reinigungsmittel auf der Mitte jeder zu reinigenden Fläche auf. Feuchten Sie ein sauberes Papiertuch an und verreiben Sie das Reinigungsmittel auf der Kochfläche. Wischen Sie zuletzt die Kochfläche mit einem sauberen, trockenen Papiertuch ab.

Reinigen von Spritzern

Für Spritzer oder Übergekochtes den Herd ausschalten und die Fläche rund um die Kochzone mit einem sauberen Papiertuch abwischen. Befindet sich ein Spritzer (außer einer zuckerhaltigen Substanz) auf der Kochzone, reinigen Sie diese erst, wenn sich der Herd vollkommen abgekühlt hat und folgen Sie den Schritten unten („Reinigen Festgebrannter Spritzer“).

Wenn Sie versehentlich etwas auf der Oberfläche schmelzen oder Nahrungsmittel mit hohem Zuckeranteil (Marmeladen, Tomatensoße, Fruchtsaft, usw.) verschütten, entfernen Sie den Spritzer SOFORT mit einem Glasschaber, während die Kochfläche noch heiß ist.

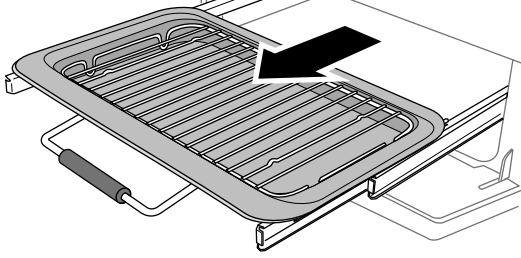
WICHTIG: Schützen Sie Ihre Hand mit einem Ofenhandschuh vor möglichen Verbrennungen.

Schaben Sie das verschüttete oder geschmolzene Material von der Kochzone und schieben Sie es in einen kalten Bereich. Schalten Sie dann den Herd „AUS“ und lassen Sie ihn abkühlen, bevor Sie ihn weiter reinigen. Nachdem sich die Kochfläche abgekühlt hat und die Heizleuchtanzeigen erloschen sind, gehen Sie wie oben unter der täglichen Pflege beschrieben vor.

Reinigen Festgebrannter Spritzer

Vergewissern Sie sich, dass die Heizleuchtanzeigen erloschen sind und das Kochfeld kalt ist. Entfernen Sie überschüssige, festgebrannte Substanz mit einem Einklingen-Glasschaber. Halten Sie den Schaber ungefähr in einem 30°-Winkel zur Oberfläche und schaben Sie die festgebrannte Substanz ab (**Abb.5-1**).

Abb.5-2



Wenn Sie so viel wie möglich mit dem Schaber entfernt haben, reinigen Sie das Kochfeld wie unter der täglichen Pflege oben beschrieben.

Grills

Die Grillpfanne und der Rost sollten mit heißer Spülmittellauge abgespült werden. Nach dem Grillen von Fleisch oder Speisen, die den Grill verschmutzen, die Grillschale sofort nach dem Gebrauch einige Minuten im Spülbecken einweichen lassen. Hartnäckiger Schmutz kann vom Rost mit einer Nylonbürste entfernt werden. Die Grillpfanne kann auch in der Geschirrspülmaschine gereinigt werden.

⚠ Stellen Sie sicher, dass die Grillteile abgekühlt sind, bevor Sie diese zur Reinigung entfernen, oder benutzen Sie dazu Ofenhandschuhe.

⚠ Niemals scheuernde reiniger verwenden.

Entnehmen des Gleitgrills

Die Grillpfanne lässt sich zum Reinigen leicht herausnehmen. Ziehen Sie die Grillpfanne nach vorne, um das Grillpfannengestell zu entfernen (**Abb.5-2**).

Heben Sie die Grillpfanne vom Gestell ab. Das Gestell ist mit zwei Clips an jeder Seite an den zwei Seitenschienen befestigt (**Abb.5-3**).

Stützen Sie für jede Seite die Seitenschiene mit einer Hand und heben Sie mit der anderen das Gestell nach oben und aus den Seitenclips heraus (**Abb.5-4**).

Drücken Sie aus Sicherheitsgründen die Seitenschienen wieder zurück in den Grillraum.

Wenn Sie zum einfacheren Reinigen des Grillraums die Seitenschienen entfernen müssen, können Sie diese an den Grillraumseiten (**Abb.5-5**) aushaken und sie mit einem weichen Tuch und mildem Reinigungsmittel sauber wischen.

⚠ Geben Sie die Seitenleisten NICHT in eine Geschirrspülmaschine.

Haken Sie zum Schluss die Seitenschienen wieder an den Seiten der Kammer ein. Ziehen Sie zum Einsetzen des Gestells die Seitenschienen nach vorne, stützen Sie auf jeder Seite die Seitenschiene ab und drücken Sie das Gestell nach unten in die Seitenschienen. Setzen Sie die Grillpfanne wieder ein. Beim Wiedereinbau der Grillpfanne sicherstellen, dass der breite Rand vorne ist (**Abb.5-6**).

Bedienblende und Ofentüren

Die Verwendung von scheuernden Reinigungsmitteln wie auch Reinigungsmilch. Beste Ergebnisse erzielen Sie mit einem flüssigen Reinigungsmittel.

Alle Teile des Herdes können mit heißer Spülmittellauge gereinigt werden. Achten Sie jedoch darauf, dass kein überschüssiges Wasser in das Gerät eindringt. Nach dem Reinigen mit einem trockenen Tuch polieren.

Abb.5-3

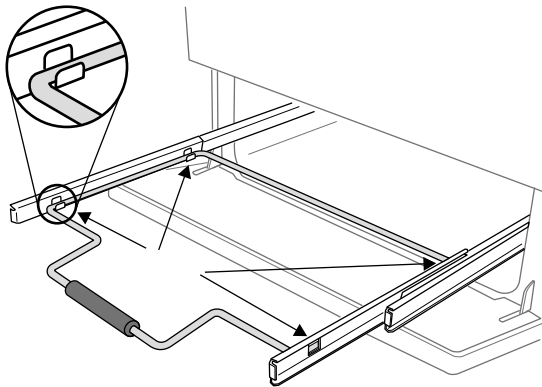


Abb.5-4

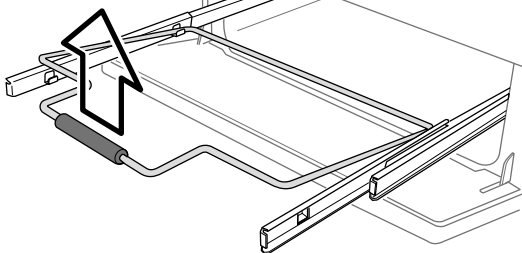


Abb.5-5

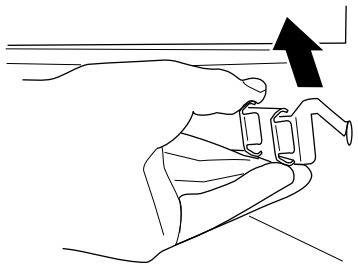
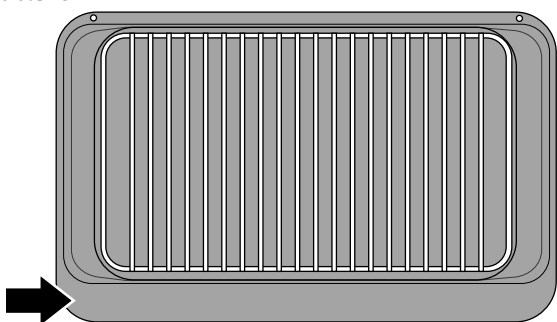


Abb.5-6



Türverkleidungen

Öffnen Sie die Ofentür etwas und entfernen Sie die Befestigungsschrauben der Vorderabdeckung von den Türseiten (zwei pro Seite), (**Abb.5-7**).

Heben Sie die äußere Türverkleidung vorsichtig ab. Die Innenfläche der Glasscheiben kann nun gereinigt werden. Achten Sie darauf, die Türisolierung nicht zu stören oder nass zu machen.

Bringen Sie nach dem Reinigen die äußere Türverkleidung vorsichtig wieder an und setzen Sie die seitlichen Befestigungsschrauben wieder ein.

Hinweis: Besitzt die Tür eine Dreifachverglasung, sind die beiden inneren Scheiben fest und sollten nicht getrennt werden.

! Verwenden Sie KEINE scharfen scheuernden Reinigungsmittel oder scharfen Metallkratzer zur Reinigung der Backofentür, da sie die Oberfläche verkratzen können, was wiederum zum Splittern des Glases führen kann.

Ofens

„Cook & Clean“-Verkleidungen

Der Hauptbackofen hat seitliche „Cook & Clean“-Verkleidungen, die mit spezieller Emaille beschichtet wurden, die sich teilweise selbst reinigt. Dies verhindert nicht alle Markierungen an der Auskleidung, hilft aber dabei, einen Großteil des erforderlichen Reinigens von Hand zu verringern.

Diese Verkleidungen funktionieren besser über 200 °C. Wenn Sie das meiste Braten und Backen unter dieser Temperatur ausführen, nehmen Sie gelegentlich die Verkleidungen heraus und wischen sie mit einem fuselfreien Tuch und heißer Spülmittellauge ab. Die Verkleidungen sollten dann getrocknet und wieder eingesetzt und der Ofen etwa 1 Stunde lang bei 200 °C geheizt werden. Dies stellt sicher, dass die Verkleidungen effektiv arbeiten.

Entfernen der Bleche zur Reinigung des Emaille-Inneren

Zur Reinigung des Emaille-Inneren des Ofens müssen Sie zunächst die Bleche und anschließend die Blechhalterungen entfernen. Zum Entfernen der Blechhalterungen müssen Sie nicht die Träger für die Halterungen entfernen. Heben Sie jede Blechhalterung an und schieben Sie sie nach vorn vom Träger (**Abb.5-8**). Sobald die Bleche entfernt wurden, können Sie das Emaille-Innere reinigen.

Bringen Sie die Halterungen und Bleche in umgekehrter Reihenfolge wieder an.

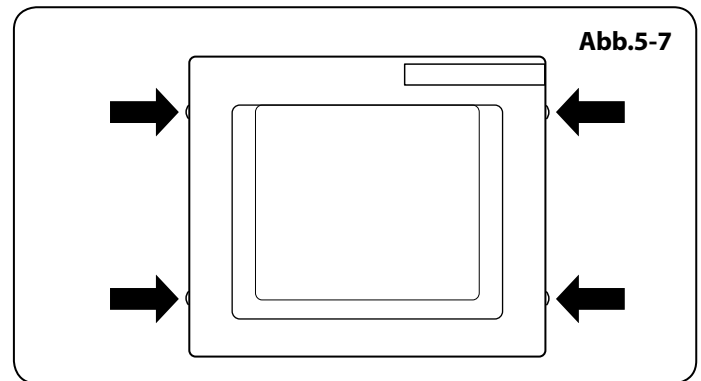


Abb.5-7

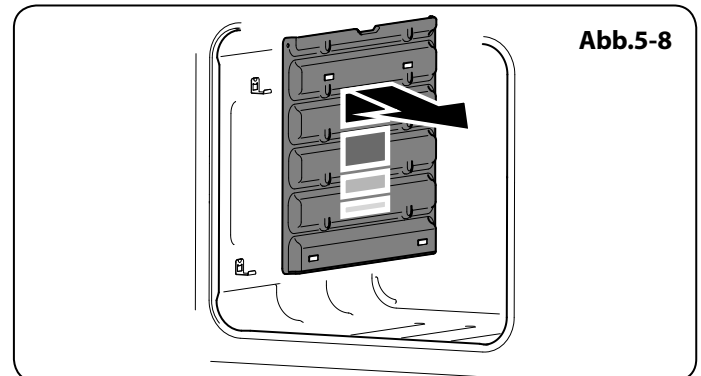


Abb.5-8

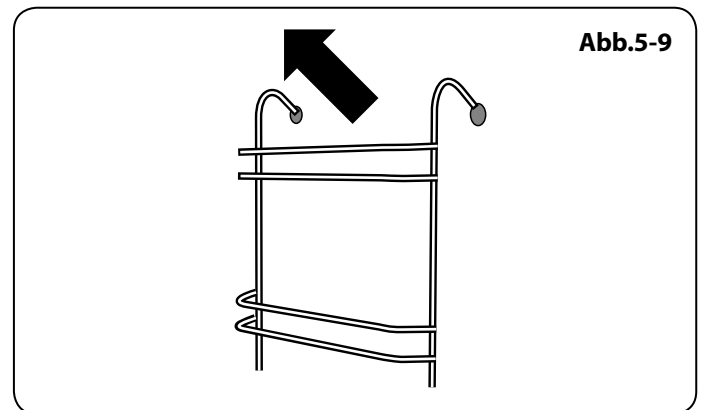


Abb.5-9

Deutsch

Der Hohe Ofen

Schieben Sie zum Reinigen des Ofens die Roste heraus, haken Sie die Leisten von den Ofenseiten ab und heben Sie sie heraus (**Abb.5-9**).

Reinigungsübersicht

Die aufgelisteten Reinigungsmittel sind im Supermarkt oder in Elektrofachgeschäften erhältlich (**Tabelle 5-1**).

Für emaillierte Flächen verwenden Sie einen Reiniger, der für die Verwendung auf Emaille bestimmt ist.

Eine regelmäßige Reinigung wird empfohlen. Die Reinigung wird vereinfacht, wenn alle Spritzer sofort abgewischt werden.

Kochstelle		
Teil	Beschichtung	Empfohlene Reinigungsmethode
Kochmulde	Emaille oder Edelstahl	Heiße Spülmittellauge, weiches Tuch. Hartnäckige Flecken vorsichtig mit einem Nylontopfkratzer entfernen.
Keramik-/Induktionskochfeld	Sicherheitsglas	Heiße Spülmittellauge, ggfs. Scheuermilch/Topfkratzer.
Griddleplatte (nur einige Modelle)	Teflonbeschichtet	Lassen Sie die Platte abkühlen. Waschen Sie sie mit heißer Spülmittellauge ab. Verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel oder Topfkratzer. Geschirrspülmaschine.
Wärmeplatte (nur einige Modelle)	Sicherheitsglas	Heiße Spülmittellauge, ggfs. Scheuermilch/Topfkratzer.
Außenseite des Herdes		
Teil	Beschichtung	Empfohlene Reinigungsmethode
Tür, Türeinfassung und Außenseite der Schublade	Emaille oder lackiert	Heiße Spülmittellauge, weiches Tuch. Entfernen Sie hartnäckige Flecken vorsichtig mit einem flüssigen Reinigungsmittel.
	Edelstahl	Mikrofaser- plus Allzwecktuch (Supermarkt).
Seiten und Sockel	Lackierte Oberfläche	Heiße Spülmittellauge, weiches Tuch.
Spritzschutz/hinterer Luftschlitz	Emaille oder Edelstahl	Heiße Spülmittellauge, weiches Tuch. Reinigen Sie, falls erforderlich, vorsichtig mit Scheuermilch.
Bedienblende	Lackiert, Emaille, Edelstahl oder glas	Warmes Seifenwasser. Verwenden Sie außer Spülmittel keine anderen Reinigungsmittel, da diese kosmetische Schäden verursachen können.
Regler/Griffe und Verkleidungen	Kunststoff/Chrom oder Kupfer oder lackierter Messing	Warme Spülmittellauge, weiches Tuch.
	Messing	Messingpolitur.
Türscheibe/Glasdeckel	Sicherheitsglas	Heiße Spülmittellauge, ggfs. Scheuermilch/Topfkratzer.
Ofen und Grill		
Teil	Beschichtung	Empfohlene Reinigungsmethode
Seiten, Boden, Trennwand und Backofendach NICHT DIE "COOK & CLEAN" -OFENABDECKUNGEN (siehe unten)	Emaille	Alle Markenofenreiniger, die sich für Emaille eignen. VORSICHT: ÄTZENDE OFENREINIGER: BEFOLGEN SIE DIE ANWEISUNGEN DES HERSTELLERS GENAU Vermeiden Sie unbedingt Kontakt mit den Ofenelementen.
"Cook & Clean"-Ofenabdeckungen (nur einige Modelle)	Spezialemaille, die sich teilweise selbst reinigt	Diese Oberfläche reinigt sich ab 200 °C selbst. Alternativ können die Abdeckungen entfernt und in heißer Spülmittellauge mit einer Nylonbürste abgewaschen werden.
Ofenroste, Handyrack, Grilldreifuß, Handygrillgestell	Chrom	Spezieller Backofenreiniger, der sich für Chrom eignet. Seifenkissen. Geschirrspülmaschine.
Grillrost/Fleischschale (nur einige Modelle)	Emaille	Heiße Spülmittellauge. Seifenkissen. Geschirrspülmaschine.

Tabelle 5-1

6. Problembeseitigung

⚠ Eingriffe oder Reparaturen am Kochfeld DÜRFEN NICHT von unqualifizierten Laien vorgenommen werden. Versuchen Sie nicht, das Kochfeld selbst zu reparieren, da dies zu Verletzungen und Beschädigung am Kochfeld führen kann. Bitte lassen Sie die Reparatur von einer ausgebildeten Fachkraft durchführen.

Hinweis: Das Induktionskochfeld ist zur Eigendiagnose einer Reihe von Problemen fähig und kann diese Informationen dem Benutzer über die Bedienfeldanzeige anzeigen. Fehlercodes werden ggf. nicht angezeigt, wenn Ihr Kochfeld einen Defekt entwickelt hat.

Wenn Ihr Gerät einen Fehler meldet oder nicht funktioniert, können Sie den Fehler ggf. beheben, indem Sie den folgenden Text konsultieren.

Fehlercode E2 wird angezeigt

Die Elektronikeneinheit ist zu heiß. Bitte überprüfen Sie die Installation des Herds und stellen Sie sicher, dass ausreichend Belüftung vorhanden ist. In extremen Fällen kann dieser Fehlercode ebenfalls angezeigt werden, wenn Leerkochen von Kochgeschirr zugelassen wurde. Ziehen Sie im Zweifelsfall Ihren Installateur oder einen qualifizierten Reparaturtechniker zurate.

Display funktioniert nicht

Überspannung oder Verlust der Versorgungsspannung zum Herd. Ziehen Sie im Zweifelsfall Ihren Installateur oder einen qualifizierten Reparaturtechniker zurate.

Fehlercode U400 wird angezeigt

Kochfeld bzw. Herd wurden fehlerhaft angeschlossen. Der Regler schaltet sich nach etwa einer Sekunde ab, und der Fehlercode wird dauerhaft angezeigt.

Ziehen Sie bitte Ihren Installateur oder einen qualifizierten Reparaturtechniker zurate.

Fehlercode Er plus Nummer wird angezeigt

Das Gerät hat einen internen technischen Defekt entwickelt, der vom Benutzer nicht behoben werden kann.

Ziehen Sie bitte Ihren Installateur oder einen qualifizierten Reparaturtechniker zurate.

Die Sicherung brennt durch oder der FI-Schalter löst ständig aus

Ziehen Sie bitte Ihren Installateur oder einen qualifizierten Reparaturtechniker zurate.

Das Kochfeld lässt sich nicht einschalten

Ist eine Sicherung im Sicherungskasten des Hauses durchgebrannt oder wurde ein FI-Schalter ausgelöst?

Wurde das Kochfeld richtig an die Netzversorgung angeschlossen?

Wurde die Kindersicherung aktiviert? Bitte lesen Sie nähere Informationen zu dieser Funktion im Abschnitt zur Kindersicherung nach.

Das Induktionskochfeld macht Geräusche

Bei Gebrauch des Induktionskochfelds können einige Geräusche vom Topf gemacht werden. Dies ist ganz normal und vielleicht am auffälligsten, wenn auf hohen Energiestufen gekocht wird oder fünf Töpfe gleichzeitig benutzt werden. Die Art des Topfes kann ebenfalls zu „Geräuschen“ vom Induktionskochfeld beitragen.

Kühlgebläse

Der Induktionskochherd mit integriertem Kühlgebläse. Dieses Kühlgebläse läuft entweder beim Grillen oder, wenn der Backofen angeschaltet ist. Unter bestimmten Umständen läuft das Kühlgebläse weiter, wenn der Grill oder der Backofen ausgeschaltet sind. Dies ist normal, das Gebläse schaltet sich automatisch aus.

Ein Riss ist in der Kochfeldoberfläche zu sehen

Den Herd sofort von der Stromversorgung trennen und seine Reparatur veranlassen. Den Herd erst wieder nach der Reparatur benutzen.

Mein Kochfeld ist verkratzt

Verwenden Sie immer die in dieser Anleitung empfohlenen Reinigungsverfahren und stellen Sie sicher, dass Topfböden glatt und sauber sind.

Spuren von Mineralablagerungen von Wasser oder Nahrungsmitteln können mit einem Reinigungsmittel entfernt werden. Winzige Kratzer lassen sich nicht entfernen, werden jedoch mit der Zeit durch Reinigen weniger auffällig.

Lautes Ofengebläse

Der Ton eines Gebläses kann sich ändern, während sich der Backofen aufheizt – dies ist ganz normal.

Deutsch

Grill bereitet nicht richtig zu

Verwenden Sie die mitgelieferte Pfanne und den Halter? Wird die Pfanne auf den Einschubleisten, nicht auf dem Boden des Grillfaches benutzt? Ist das Grillblech ganz bis an den Anschlag geschoben?

Die Regler werden heiß, wenn ich den Backofen oder den Grill benutze. Kann ich dies vermeiden?

Ja, dies wird durch Hitze verursacht, die aus dem Ofen oder Grill steigt und sie aufheizt. Die Backofentür stets geschlossen lassen. Stellen Sie sicher, dass die Grillpfanne beim Grillen ganz nach hinten an den „Anschlag“ gedrückt ist.

Immer mit geöffneter Grillfachtür grillen.

Wenn es ein Problem mit der Installation gibt und mein ursprünglicher Installateur nicht kommen kann, wer zahlt?

Sie zahlen. Kundendienste berechnen Gebühren, wenn sie Arbeiten korrigieren, die von Ihrem ursprünglichen Installateur ausgeführt wurden. Daher ist es in Ihrem Interesse, die Kontaktdaten dieses Installateurs aufzubewahren, damit Sie ihn bei Bedarf hinzuziehen können.

Stromausfall

Im Falle eines Ausfalls der Stromversorgung denken Sie daran, die Uhr zurückzustellen, um sicherzustellen, dass der Timer des Ofens weiterhin funktioniert.

Frontbeleuchtung schaltet sich nicht ein (*Hi-LITE lediglich*)

Ist die Stromversorgung eingeschaltet?

Das Gerät hat eine Störung, die nicht vom Bediener behoben werden kann. Wenden Sie sich an Ihren Monteur oder einen qualifizierten Reparaturtechniker.

Speisen garen zu langsam, zu schnell oder verbrennen

Garzeiten können anders als bei Ihrem vorherigen Herd sein.

Kontrollieren Sie, ob Sie die empfohlenen Temperaturen und Einschubleistenpositionen verwenden – siehe Backofenkochbuch.

Je nach individuellem Geschmack kann die Temperatur geändert werden, um das gewünschte Ergebnis zu erzielen.

Der Backofen backt oder brät nicht gleichmäßig

Verwenden Sie kein Backblech, das größere Dimensionen als die im Abschnitt „Allgemeine Hinweise zum Ofen“ aufgeführten Maße aufweist.

Wenn Sie größere Lebensmittel zubereiten, sollten Sie diese während der Zubereitung umdrehen.

Wenn zwei Einschubleisten verwendet werden, kontrollieren, ob genug Platz zwischen beiden gelassen wurde, damit die Hitze zirkulieren kann. Wenn ein Backblech in den Ofen gesetzt wird, vergewissern Sie sich, dass es mittig auf der Einschubleiste sitzt.

Kontrollieren Sie, ob die Türdichtung beschädigt und die Türverriegelung so eingestellt ist, dass die Tür fest an der Dichtung sitzt.

Eine Schale mit Wasser, die auf die Einschubleiste gesetzt wird, sollte überall die gleiche Tiefe haben. (Wenn sie zum Beispiel hinten tiefer ist, sollte der hintere Teil des Herdes angehoben oder die Vorderseite abgesenkt werden.) Wenn der Herd nicht waagrecht steht, lassen Sie Ihren Lieferanten den Herd für Sie waagrecht stellen.

Der Timer des Backofens geht beim manuellen Einschalten nicht an

Ist die Stromversorgung eingeschaltet? Ist die Uhr beleuchtet? Wenn nicht, kann ein Problem mit der Stromversorgung vorliegen. Ist die Sicherung für den Herd in Ordnung?

Haben Sie die Tageszeit eingestellt?

Wird das Schlüsselsymbol [?] im Display angezeigt, um zu signalisieren, dass der Ofen blockiert ist? Weitere Informationen zur Schlüsselsperrfunktion der Uhr finden Sie im Abschnitt „Uhr“ in der Anleitung.

Der Timer des Backofens geht beim automatischen Backen und Braten nicht an

Steht der Ofenregler vielleicht versehentlich auf AUS?

Ist der Ofen blockiert (siehe oben)?

Backofentemperatur wird heißer, wenn der Herd älter wird

Wenn das Herunterdrehen der Temperatur mit dem Ofenregler nicht funktioniert hat oder nur für eine kurze Zeit funktioniert hat, benötigen Sie eventuell ein neues Thermostat. Dies sollte von einem Kundendienstvertreter eingebaut werden.

Die Ofenbeleuchtung funktioniert nicht

Die Glühlampe ist wahrscheinlich durchgebrannt. Sie können eine Ersatzglühlampe (die nicht unter die Garantie fällt) in den meisten Elektrofachgeschäften kaufen. Sie benötigen eine 15 Watt, 230V Glühlampe mit Edisongewinde FÜR BACKÖFEN. Es muss eine spezielle Glühlampe sein, die bis 300 °C wärmebeständig ist (**Abb.6-1**).

Bevor Sie die alte Glühbirne entfernen, stellen Sie die Stromversorgung ab und stellen Sie sicher, dass der Backofen kühl ist. Die Ofentür öffnen und die Ofenroste und -bleche herausnehmen.

Ist die Glühlampenabdeckung zugänglich, kann Sie durch Schrauben gegen den Uhrzeigersinn gelöst werden (sie ist ggf. schwergängig) (**Abb.6-2**).

Jetzt die vorhandene Glühlampe gegen den Uhrzeigersinn lösen und Ihre Finger mit einem Handschuh schützen, falls die Glühlampe splittern sollte.

Die neue Glühlampe im Uhrzeigersinn einschrauben und dann die Lampenabdeckung wieder aufschrauben. Die Stromversorgung einschalten und kontrollieren, ob die Glühlampe aufleuchtet.

Einstellen des Ofentürwinkels

Das Scharnier an der Unterseite jeder Ofentür kann eingestellt werden, um den Winkel der Tür zu ändern (**Abb.6-3**). Die Befestigungsschrauben der Scharniere an der Unterseite lösen und mithilfe des Lochs und eines flachkantigen Schraubenziehers die Position des Scharniers versetzen (**Abb.6-4**).

Die Scharnierschrauben wieder fest anziehen.

Abb.6-1

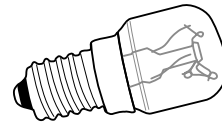


Abb.6-2

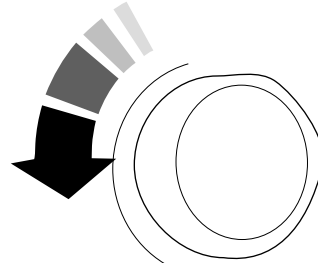
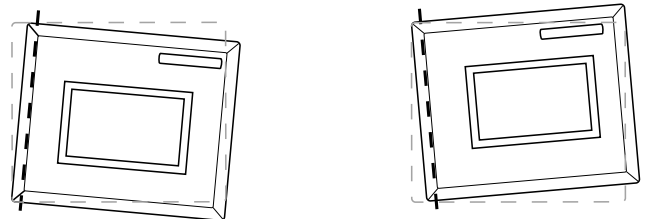
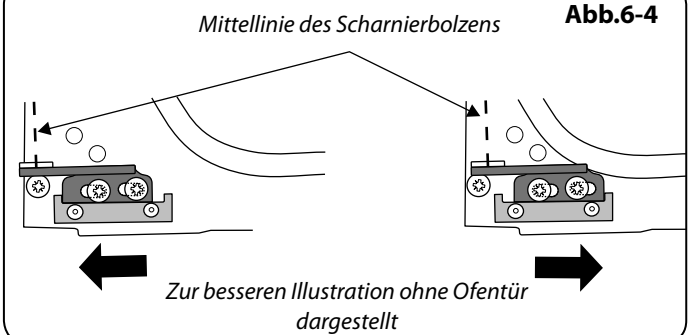


Abb.6-3



Auswirkung der Scharnieranpassung – zur besseren Illustration übertrieben dargestellt

Abb.6-4



7. Installation

Lieber Installateur

Bevor Sie die Installation beginnen, füllen Sie bitte die Informationen unten aus. Falls Ihr Kunde ein Problem mit der Installation hat, kann er einfach mit Ihnen in Kontakt treten.

Name des Installateurs
Firma des Installateurs
Telefonnummer des Installateurs
Geräteseriennummer

Sicherheitsanforderungen und Vorschriften

- ⚠** Dieser Herd muss gemäß der entsprechenden Anleitung in diesem Heft, den einschlägigen nationalen und lokalen Vorschriften sowie den Anforderungen lokaler Elektrizitätsversorgungsunternehmen entsprechend installiert werden.
- ⚠** Dieses Gerät muss gemäß geltenden Richtlinien und nur in einem gut belüfteten Raum installiert werden.
- ⚠** Lesen Sie vor der Installation oder dem Gebrauch dieses Geräts die Anleitung.

Belüftungsmaßnahmen

Dieses Gerät wird nicht an eine Abgasleitung angeschlossen. Besonders zu beachten sind deshalb geeignete Belüftungsmaßnahmen.

Alle Räume benötigen ein Fenster, das geöffnet werden kann, oder Vergleichbares; für einige Räume ist zusätzlich zu einem Fenster ein permanenter Abzug erforderlich.

Aufstellung des Herdes

Der Herd kann in einer Küche bzw. Küche mit Esszimmer installiert werden, jedoch NICHT in einem Raum mit einer Badewanne oder Dusche.

Dieses Gerät ist nur zum Haushaltsgebrauch ausgelegt. Die Verwendung für einen anderen Zweck kann zum Verfall der Garantie oder der Haftungsansprüche führen.

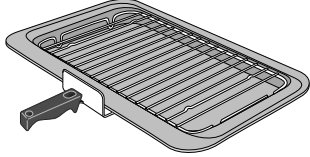
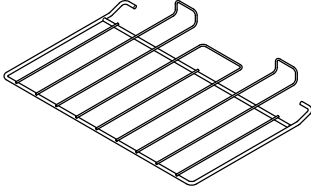
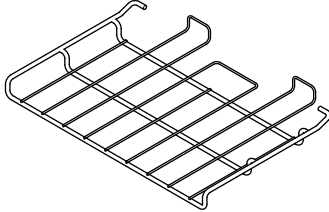
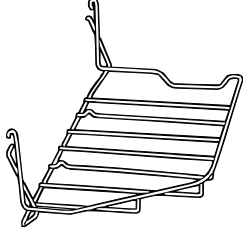
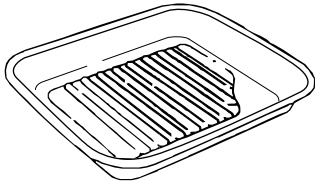
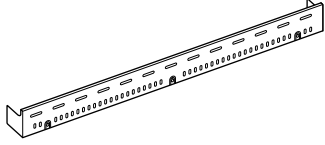
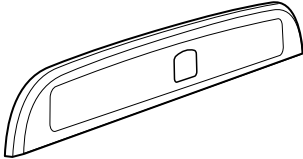
Zur zufrieden stellenden Installation des Herdes wird die folgende Ausrüstung benötigt:

- Vielfachmessgerät: Für elektrische Prüfungen

Sie benötigen ebenfalls die folgenden Werkzeuge:

1. Stahlbandmaß
2. Kreuzschlitzschraubendreher
3. Flachsraubendreher
4. Wasserwaage
5. Bleistift
6. Verstellbarer Schraubenschlüssel
7. Innensechskant schlüssel (4 mm und 3 mm)
8. 13 mm Schraubenschlüssel

Überprüfung der Teile:

<i>Grillpfanne und Halter (Darstellung eines Standardmodells)</i>	<i>Flachroste</i>
	
<i>Gekrüpfter Ofenroste (nicht im Lieferumfang des Hi-LITE enthalten)</i>	<i>Handyrack</i>
	
<i>Fleischschale</i>	<i>Sockel (Darstellung eines Standardmodells)</i>
	
<i>Hohe Ofenroste und Einschubleisten (Beispiel)</i>	<i>Spritzschutz (Sonderzubehör)</i>
	
<i>Innensechskant schlüssel</i>	

INSTALLATION

Nach Abschluss prüfen, ob das Gerät elektrisch sicher ist.

Aufstellen des Herdes

Abb.7-1 und **Abb.7-2** zeigt den empfohlenen Mindestabstand des Herdes zu benachbarten Flächen.

Der Herd sollte nicht auf einen Sockel gestellt werden.

Die Kochstelleneinfassung sollte auf einer Ebene mit oder über jeder benachbarten Arbeitsfläche liegen. **ÜBER** der Kochstellenhöhe sollte eine Lücke von 75 mm an jeder Seite des Herdes und zu jeder benachbarten senkrechten Fläche gelassen werden.

Für nicht entzündliche Flächen (wie unlackiertes Metall oder Keramikfliesen) kann dies auf 25 mm verkleinert werden.

Ein Mindestraum von 650 mm ist zwischen der Oberseite des Kochfeldes und einer waagerechten, entzündlichen Fläche erforderlich.

**Jede Dunstabzugshaube sollte gemäß den Anweisungen des Dunstabzugshaubenherstellers installiert werden.*

*** Die Anbringung eines Spritzschutzes darf nur nach Anweisung des Herstellers erfolgen. Für den Abzug, der an das Kochfeld angebracht wird, sollte zusätzliche Höhe eingeplant werden.*

Möbel und Wandflächen auf beiden Seiten und hinter dem Gerät sollten wärme, spritz- und dampfbeständig sein. Bestimmte Arten von vinyl- oder laminatbeschichteten Küchenmöbeln sind besonders anfällig für Hitzeschäden und Verfärbungen. Wir übernehmen keinerlei Haftung für Schäden wie das Lösen von Laminatbeschichtungen oder Verfärbungen bei Temperaturen unter 65 °C über Raumtemperatur, die durch die normale Verwendung des Herdes verursacht werden.

Wir empfehlen eine Lücke von 910 mm zwischen Einheiten, um Bewegungen des Herdes zu berücksichtigen. Den Herd nicht einklemmen. Es muss möglich sein, den Herd zur Reinigung und Wartung hereinzuschieben und herauszuziehen.

Ein Abstand von 130 mm ist erforderlich, wenn der Herd nahe einer Ecke der Küche steht, damit sich die Backofentüren öffnen lassen (**Abb.7-3**). Die tatsächliche Öffnungsweite der Türen ist etwas geringer, doch dies schützt Ihre Hand beim Öffnen der Tür.

Versetzen des Herdes

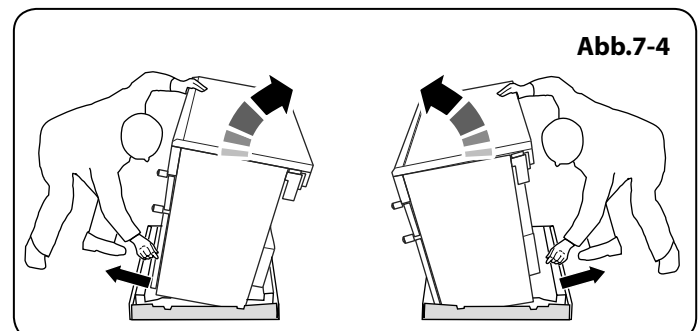
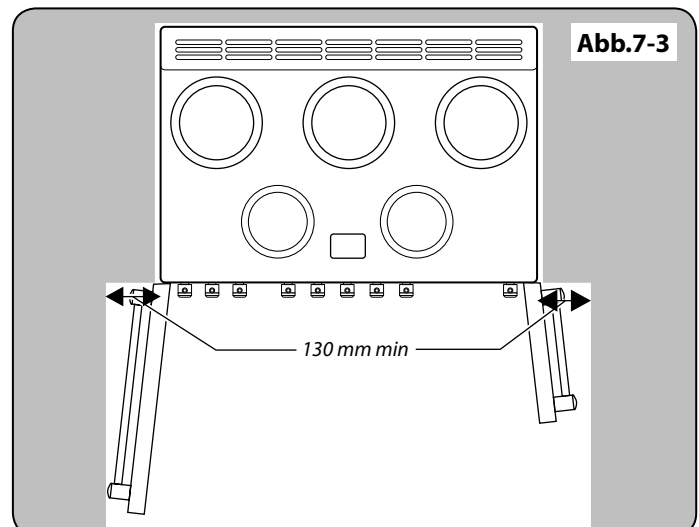
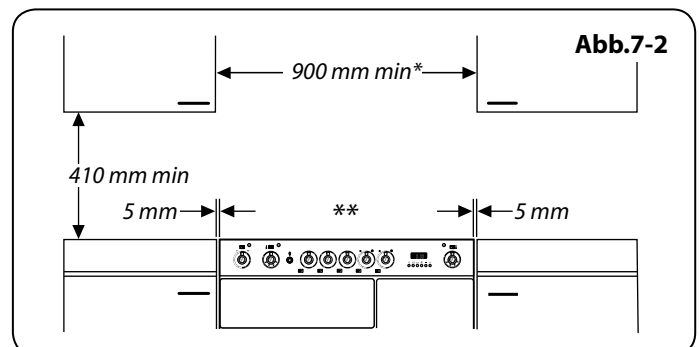
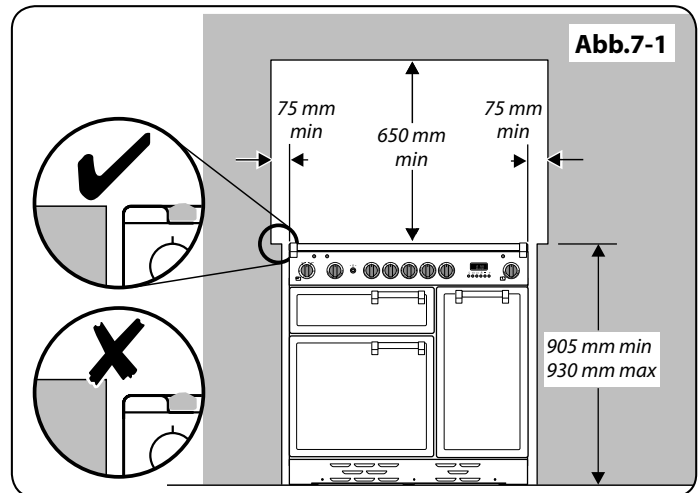
⚠ Versuchen Sie niemals den Herd zu bewegen, während er an die Stromversorgung angeschlossen ist.

⚠ Der Herd ist sehr schwer, also seien Sie sehr vorsichtig.

Wir empfehlen, dass zwei Personen den Herd bewegen. Sorgen Sie dafür, dass der Bodenbelag fest angebracht ist oder entfernt wurde, um Beschädigungen beim Bewegen des Herds zu vermeiden.

Als Hilfestellung hat er zwei Verstellrollen an der Rückseite und eine Verstellrolle und zwei schraubbare Verstellfüße an der Vorderseite.

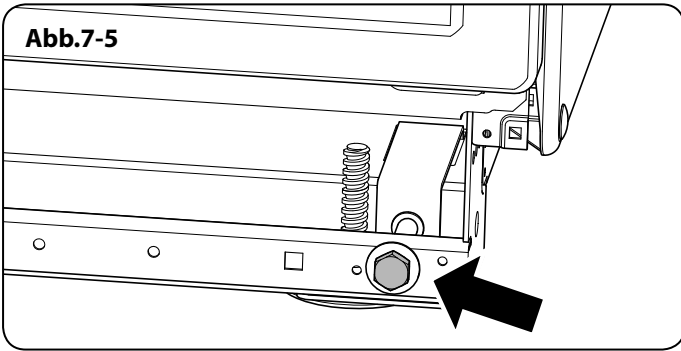
Entfernen Sie die Polystyrol-Verpackung. Kippen Sie den Herd von der Rückseite nach vorne und entfernen Sie die vordere



INSTALLATION

Nach Abschluss prüfen, ob das Gerät elektrisch sicher ist.

Abb.7-5



Hälfte der Polystyrol-Verpackung (**Abb.7-4**).

Wiederholen Sie dies an der Rückseite und entfernen Sie die hintere Hälfte des Verpackungsbodens.

Senken Sie die zwei Hinteren Rollen

Um die Höhe an der Rückseite des Ofens einzustellen, führen Sie zuerst einen 13 mm Schraubenschlüssel oder Steckschlüssel in die hexagonale Verstellmutter ein (**Abb.7-5**).

Drehen Sie die Mutter im Uhrzeigersinn zum Heben und gegen den Uhrzeigersinn zum Senken. 10 vollständige (360°) Drehungen ausführen.

Senken Sie unbedingt **BEIDE HINTEREN ROLLEN AB**.

Das Versetzen Abschießen

Klappen Sie den hinteren Rand des Verpackungsbodens auf. Die Grilltür und die rechte Ofentür öffnen, sodass sich die Unterseite der Bedienblende gut greifen lässt, während Sie den Herd bewegen (**Abb.7-6**).

Schieben Sie den Herd vorsichtig rückwärts vom Verpackungsboden ab. Entfernen Sie den Verpackungsboden.

Setzen Sie den Herd nah an seine endgültige Position und lassen Sie nur genug Platz, um hinter ihn greifen zu können (**Abb.7-7**).

⚠ Benutzen Sie nicht die Türgriffe oder Regler zum Schieben des Herdes.

Ausrichten des Herdes nach dem Anschluss

Wenn Sie den Herd nach dem Anschluss bewegen müssen, trennen Sie die Stromversorgung und stellen Sie sicher, dass sich das Netzkabel nicht verfangen hat, indem Sie unter die Bedienblende greifen und das Vorderteil des Herdes (**Abb.7-6**) leicht anheben.

Stellen Sie beim weiteren Vorgehen sicher, dass das Netzkabel lang genug ist, um den Herd zu bewegen.

Beim Wiederanschieben des Herdes erneut dahinter kontrollieren, um sicherzustellen, dass Stromkabel und Gasschlauch sich nicht verfangen haben.

Ausrichten des Ofens

Wir empfehlen den Einsatz einer Wasserwaage auf einem der Einsätze im Ofen, um den Stand des Ofens zu überprüfen.

Den Herd in seine gewünschte Position stellen und dabei darauf achten, ihn nicht in der Lücke zwischen Kücheneinheiten zu verdrehen, da dies den Herd oder die Einheiten beschädigen könnte.

Die Vorderfüße und hinteren Rollen können eingestellt werden, um den Herd waagrecht zu stellen.

Um die Höhe an der Rückseite des Ofens einzustellen, führen Sie zuerst einen 13 mm Schraubenschlüssel oder Steckschlüssel in die hexagonale Verstellmutter ein. Stellmuttern an den Boden Ecken des Herdes zu drehen.

Drehen Sie zum Einstellen der Vorderfüße die Unterteile, um

Abb.7-6

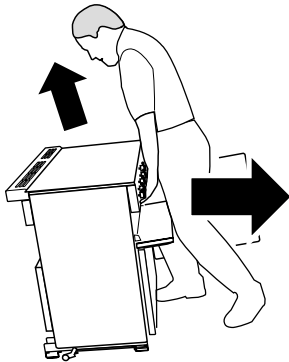
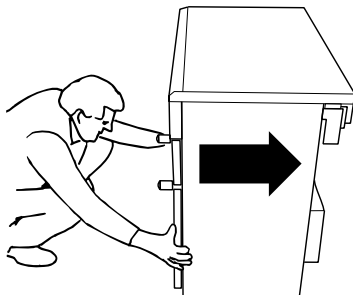


Abb.7-7



INSTALLATION

Nach Abschluss prüfen, ob das Gerät elektrisch sicher ist.

sie zu heben oder zu senken.

Elektrischer Anschluss

Dieses Gerät muss von einem qualifizierten Elektriker gemäß einschlägigen Elektrotechnikvorschriften sowie den Anforderungen lokaler Elektrizitätsversorgungsunternehmen installiert werden.

Fehlerstrom-Schutzschalter (FI-Schalter)

Der kombinierte Einsatz Ihres Herdes und anderer Haushaltsgeräte kann gelegentlich zu ungewolltem Auslösen führen. Deshalb empfehlen wir, den Herd durch einen eigenen FI-Schalter oder FI-Schalter mit Leitungsschutzschalter zu schützen.

WENDEN SIE SICH IM ZWEIFELSFALL AN EINEN QUALIFIZIERTEN ELEKTRIKER.

⚠ ACHTUNG: DIESES GERÄT MUSS GEERDET WERDEN.

Hinweis: Der Herd muss über eine geeignete Herdsteuerung mit einem doppelpoligen Schalter mit einer Kontakttrennung von mindestens 3 mm an allen Polen an die korrekte Stromversorgung angeschlossen werden, wie auf dem Spannungsschild am Herd angegeben.

⚠ Der Herd darf nicht an eine normale Haushaltssteckdose angeschlossen werden.

Zugriff auf den Netzanschluss erhalten Sie durch Entfernen des elektrischen Klemmenanschlusskastens an der Rückwand. Das Netzkabel an die korrekten Anschlüsse für Ihre Stromversorgungsart anschließen (**Abb.7-8** und **Abb.7-9**). Kontrollieren, ob die Verbindungen korrekt angebracht und die Klemmschrauben fest angezogen sind. Das Netzkabel über die Kabelschelle befestigen.

Endkontrolle

Kochfeldprüfung

Alle Kochzonen nacheinander kontrollieren. Sicherstellen, dass Töpfe die richtige Größe haben und aus dem richtigen Material sind.

Grillkontrolle

Schalten Sie den Grillregler ein und kontrollieren Sie, ob sich der Grill erhitzt.

Backofenprüfung

Die Uhr wie weiter vorne in der Anleitung beschrieben einstellen und dann die Öfen einschalten. Sicherstellen, dass die Backofengebläse sich einschalten und die Öfen sich erwärmen. Die Öfen ausschalten.

Endmontage

Anbringen der Handgriffe und der Handläufe (je nach modell)

Die 4 mm Inbusschrauben mit dem Innensechskantschlüssel von den Türen entfernen (**Abb.7-10**). Die Türgriffe mit den Schrauben befestigen.

Abb.7-8

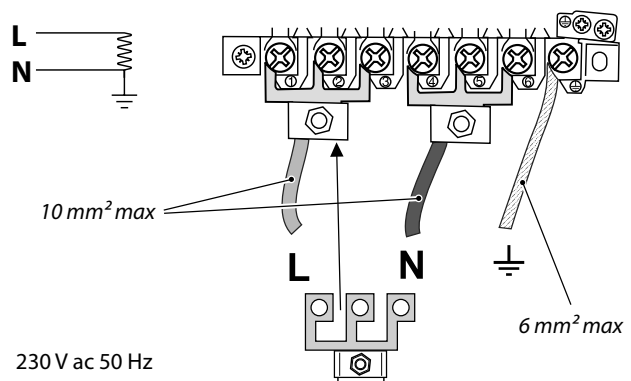


Abb.7-9

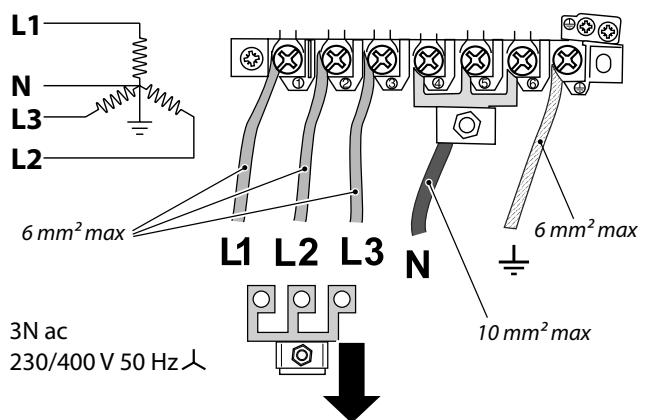


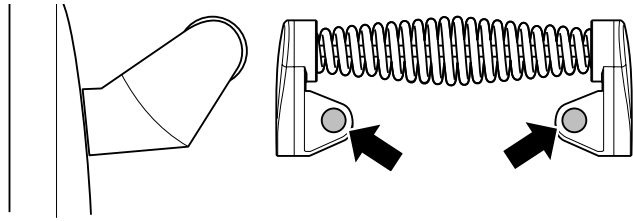
Abb.7-10



INSTALLATION

Nach Abschluss prüfen, ob das Gerät elektrisch sicher ist.

Abb.7-11



⚠ Die Griffe sollten über den Befestigungselementen sein.

Nur Elan: Die Kunststoffstopfen in die Befestigungslöcher setzen (**Abb.7-11**).

Inbusschrauben (4 mm) von den oberen Ecken der Blende entfernen (**Abb.7-12**). Vorderen Handlauf anbringen und mit den 4 mm Schrauben befestigen.

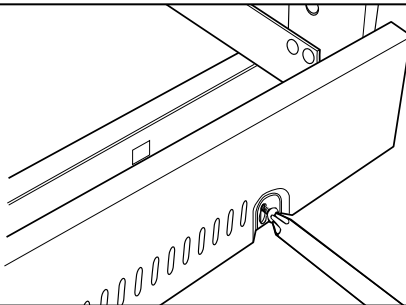
Abb.7-12



Anbringen den Einteiligen Sockel Montieren

Die drei Schrauben an der vorderen Unterkante des Herdes lösen. Das mittlere Schlüsselloch über die mittlere Schraube haken. Jedes Endschlüsselloch verdrehen und auf seine jeweiligen Schrauben setzen. Die Befestigungsschrauben anziehen (**Abb.7-13**).

Abb.7-13

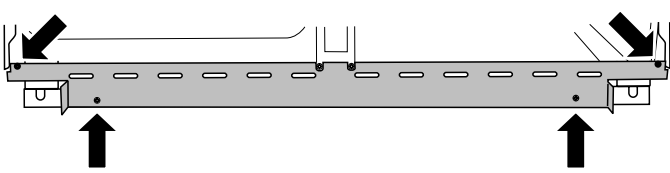


Anbringen den Zweiteiligen Sockel Montieren (Classic Deluxe & Professional Deluxe nur)

Den inneren Sockel mit den vier mitgelieferten Schrauben vorne an der Unterseite des Herds anbringen (**Abb.7-14**).

Den äußeren Sockel (zwei Schrauben, eine auf jeder Seite) am inneren Sockel anbringen. Die Höhe des äußeren Sockels kann angepasst werden, indem er über das geschlitzte Loch hoch-oder heruntergeschoben wird (**Abb.7-15**).

Abb.7-14



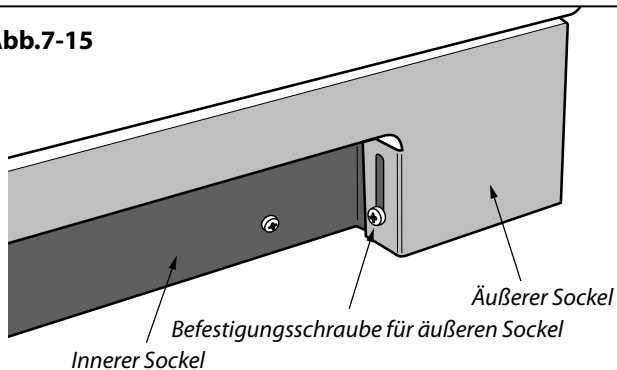
Anbringen des Sockels (Hi-LITE)

Die Schlüssellochschlitze am äußeren Sockel mit den Positionierungspunkten am inneren Sockel ausrichten. (**Abb.7-16**).

Der äußere Sockel sollte sich automatisch an die Bodenhöhe anpassen (**Abb.7-16**).

⚠ ACHTUNG: Beim Verschieben des Herdes sicherstellen, dass der äußere Sockel entfernt wird. Bei Nichtbeachtung könnten Schäden am Sockel und Boden entstehen.

Abb.7-15



Anbringen des Spritzschutzes (fakultativ)

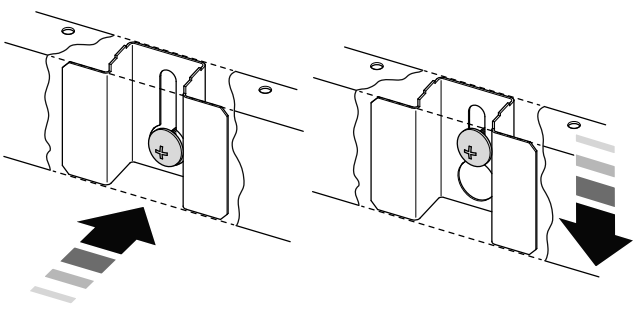
Bringen Sie den Spritzschutz an der Rückseite der Kochstelle an und befestigen Sie ihn mit den mitgelieferten Schrauben.

Kundendienst

Installateur: Bitte tragen Sie Ihre Kontaktdaten vorne in diesem Abschnitt ein. Bitte informieren Sie den Benutzer über die Bedienung des Herdes und übergeben Sie ihm den Anleitungen.

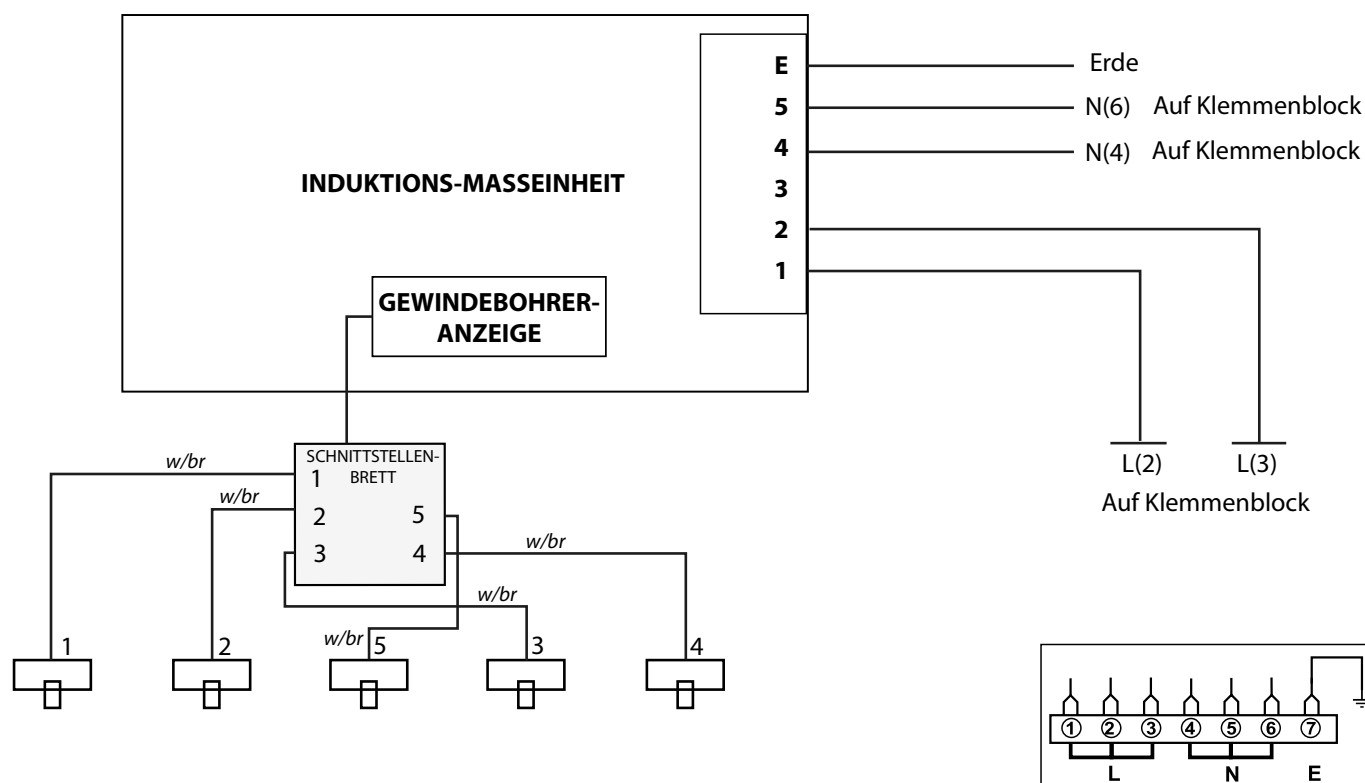
Vielen Dank.

Abb.7-16



8. Schaltplan

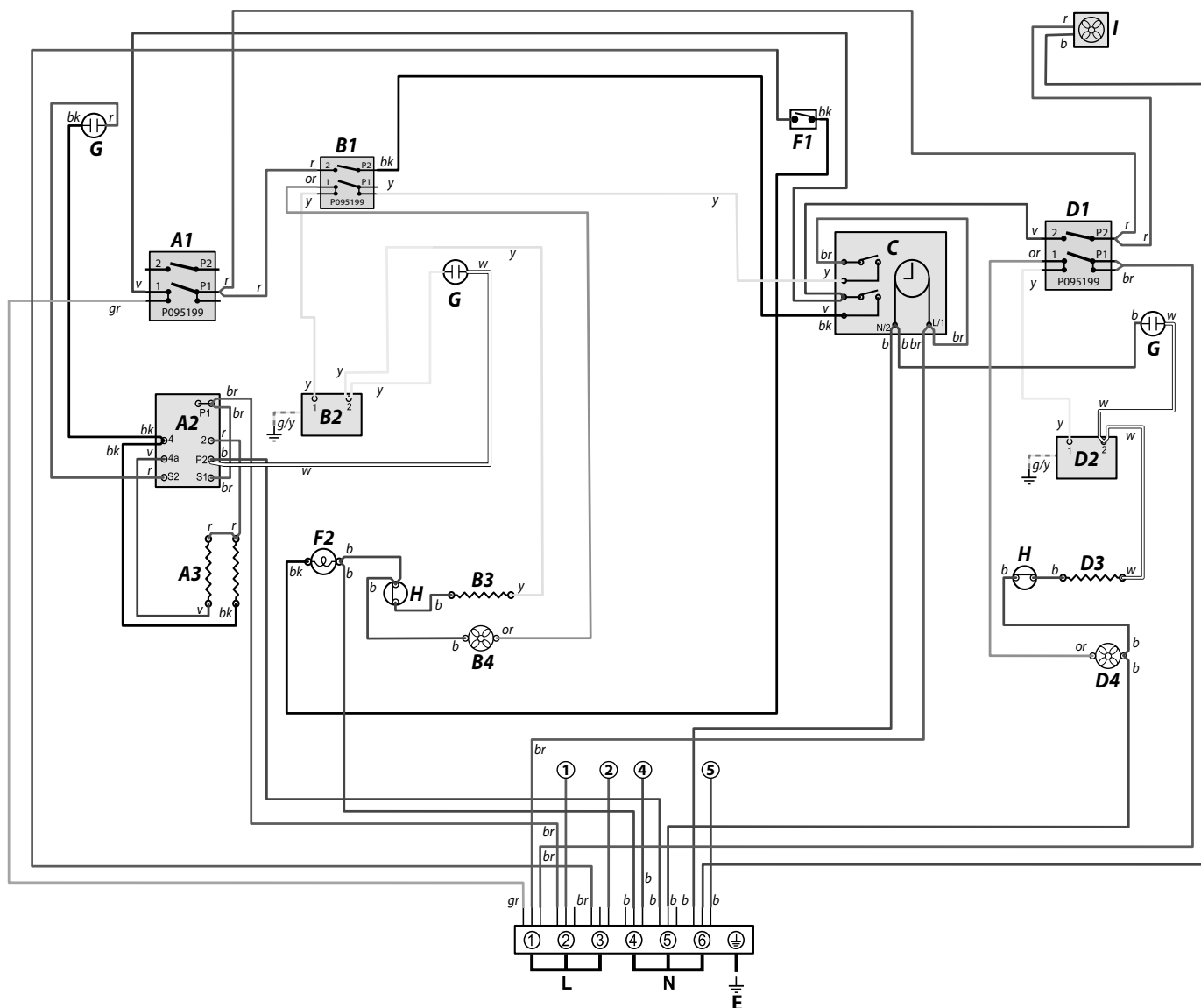
Schaltplan: Kochfeld



Code	Bezeichnung
1	Linke handfrontseite element
2	Linke handrückseite element
3	Recht handrückseite element
4	Recht handfrontseite element
5	Mitte element

Code	Farbe
w/br	Weiß/Braun

Schaltplan : Heißluftbackofen (Classic, Toledo & Professional+)



Legende

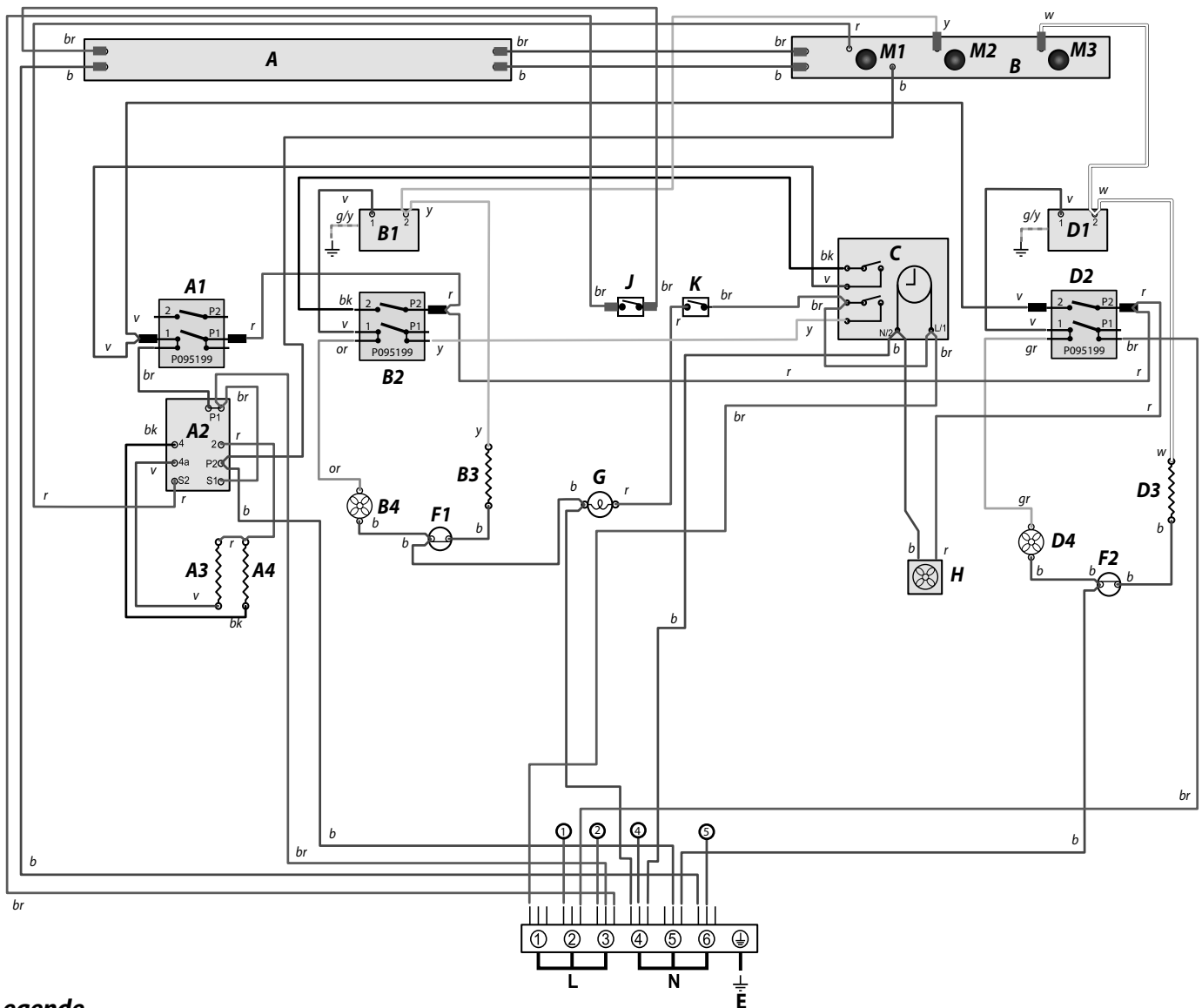
Der im Schaltplan gezeigte Anschluss gilt für eine Phase. Nennwerte sind für 230 V 50 Hz.

Code	Bezeichnung
A1	Vorderer grillschalter
A2	Grillenergieregler
A3	Grillelement
B1	Linken umluftofen-regler
B2	Umluftofen-thermostat
B3	Linken element umluftofen
B4	Linken umluftofen gebläse
C	Uhr
D1	Rechten umluftofen-regler
D2	Rechten umluftofen-thermostat

Code	Bezeichnung
D3	Rechten element umluftofen
D4	Rechten umluftofen gebläse
F1	Ofenlichtschalter
F2	Backofenglühlampen
G	Neon
H	Thermischer auslöser
I	Kühlgebläse

Code	Farbe
b	Blau
br	Braun
bk	Schwarz
or	Orange
r	Rot
v	Violett
w	Weiß
y	Gelb
g/y	Grün / gelb
gr	Grau

Schaltplan : Heißluftbackofen (HI-LITE)



Legende

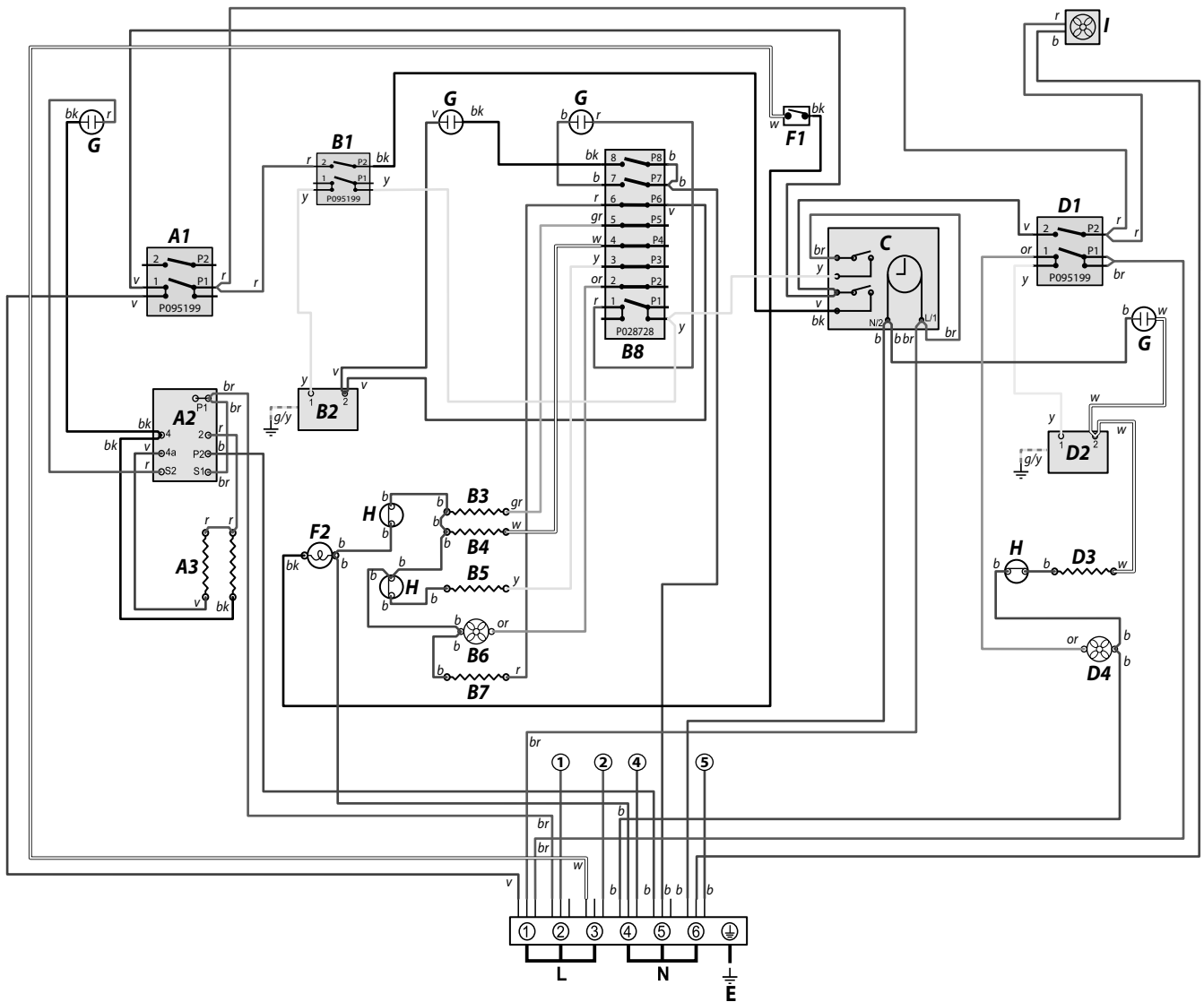
Der im Schaltplan gezeigte Anschluss gilt für eine Phase. Nennwerte sind für 230 V 50 Hz.

Code	Bezeichnung
A	Linke Beleuchtungstafel
A1	Vorderer Grillschalter
A2	Grill Regulierungsbehörde für den Energiesektor
A3	Linke Grillelemente
A4	Rechte Grillelemente
B	Rechte Beleuchtungstafel
B1	Linke Backofen Thermostat
B2	Linker Schalter an der Vorderseite
B3	Linkes Ofenelement
B4	Linke Ofenventilators
F1	Thermowächter des linken Ofens
C	Uhr

Code	Bezeichnung
D1	Rechter Backofen Thermostat
D2	Rechter Ofen Frontschalter
D3	Rechter Ofen Element
D4	Rechter Ofenventilators
F2	Thermowächter des rechten Ofens
G	Garraumbeleuchtung
H	Kühlgebläse
J	Beleuchtungsschalter
K	Hauptbackofen-Lichtschalter
M1	Grilltemperaturanzeige
M2	Temperaturanzeige des linken Ofens
M3	Temperaturanzeige des rechten Ofens

Code	Farbe
b	Blau
br	Braun
bk	Schwarz
or	Orange
r	Rot
v	Violett
w	Weiß
y	Gelb
g/y	Grün / gelb
gr	Grau

Schaltplan: Multifunktionsofen (Elan)



Legende

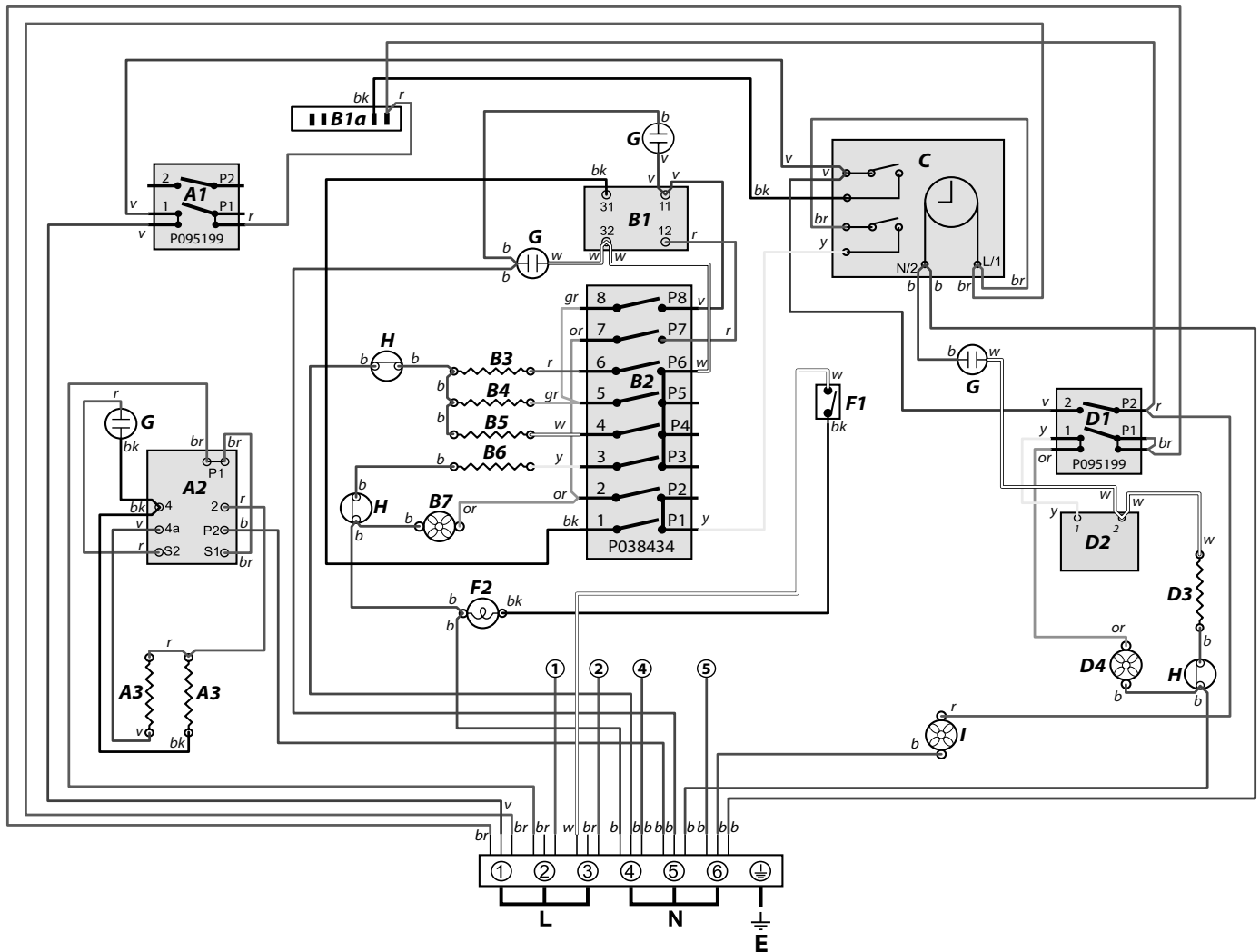
Der im Schaltplan gezeigte Anschluss gilt für eine Phase. Nennwerte sind für 230 V 50 Hz.

Code	Bezeichnung
A1	Vorderer grillschalter
A2	Grillenergieregler
A3	Grillelement
B1	Linken umluftofen-regler
B2	Umluftofen-thermostat
B3	Oberes element linker ofen (äußer)
B4	Oberes element linker ofen (innere)
B5	Linker gebläseelement
B6	Linker ofen gebläse
B7	Linker unteres element
B8	Linker multifunktionsofen-regler

Code	Bezeichnung
C	Uhr
D1	Rechtes ofen-regler
D2	Rechtes thermostat ofen
D3	Rechtes ofen element
D4	Rechtes ofen gebläse
F1	Ofenlichtschalter
F2	Backofenglühlampen
G	Neon
H	Thermischer Auslöser
I	Kühlgebläse

Code	Farbe
b	Blau
br	Braun
bk	Schwarz
or	Orange
r	Rot
v	Violett
w	Weiß
y	Gelb
g/y	Grün / gelb
gr	Grau

Schaltplan: Multifunktionsofen (Classic Deluxe & Professional Deluxe)



Legende

Der im Schaltplan gezeigte Anschluss gilt für eine Phase. Nennwerte sind für 230 V 50 Hz.

Code	Bezeichnung
A1	Vorderer grillschalter
A2	Grillenergieregler
A3	Grillelement
B1	Linken ofen thermostat
B1a	Linken ofen regler
B2	Linken funktionskontrolle
B3	Linken ofen unteres element
B4	Linken oberes element backofen (äußer)
B5	Linken oberes element backofen (innere)
B6	Linken ofen gebläseelement
B7	Linken ofen fan

Code	Bezeichnung
C	Uhr
D1	Rechtes ofen-regler
D2	Rechtes thermostat ofen
D3	Rechtes ofen element
D4	Rechtes ofen gebläse
F1	Ofenlichtschalter
F2	Backofenglühlampen
G	Neon
H	Thermischer Auslöser
I	Kühlgebläse

Code	Farbe
b	Blau
br	Braun
bk	Schwarz
or	Orange
r	Rott
v	Violett
w	Weiß
y	Gelb
g/y	Grün / gelb
gr	Grau

9. Technische Daten

INSTALLATEUR: Bitte überlassen Sie diese Anleitung dem Benutzer.

DATENSCHILDBEFESTIGUNG: Herdrückseite, Seriennummernschild unter Backofentüröffnung.

BESTIMMUNGSLAND: GB, IE, FR, NL, BE, DE, AT, SE, LU, CH.

Anschlüsse

Strom	230 / 400V 50 Hz 3N
-------	---------------------

Abmessungen

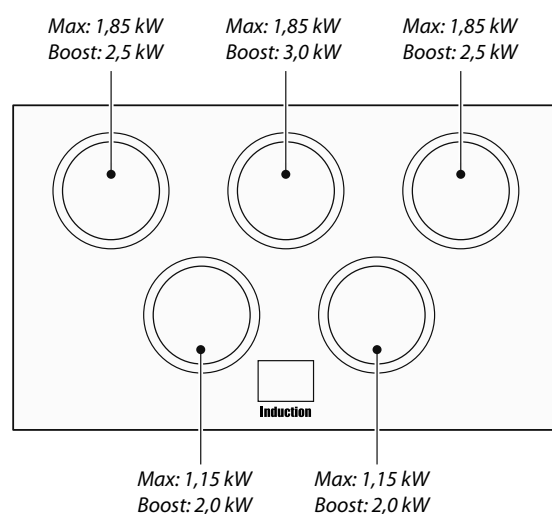
	Elan	Classic Deluxe	Professional Deluxe
Gesamthöhe	min 905 mm max 930 mm	min 905 mm max 930 mm	min 905 mm max 930 mm
Gesamtbreite	900 mm	900 mm	900 mm
Gesamttiefe	597 mm (bis zur Leistenvorderseite) 679 mm (über die Griffe)	597 mm (bis zur Leistenvorderseite) 666 mm (über Handtuchhalter)	595 mm (bis zur Leistenvorderseite) 642 mm (über die Griffe)
Platz für Herdplatte (min.)	650 mm	650 mm	650 mm

	Toledo	Classic	Professional+
Gesamthöhe	min 905 mm max 930 mm	min 905 mm max 930 mm	min 905 mm max 930 mm
Gesamtbreite	900 mm	900 mm	900 mm
Gesamttiefe	596 mm (bis zur Leistenvorderseite) 654 mm (über die Griffe)	596 mm (bis zur Leistenvorderseite) 657 mm (über Handtuchhalter)	596 mm (bis zur Leistenvorderseite) 642 mm (über die Griffe)
Platz für Herdplatte (min.)	650 mm	650 mm	650 mm

	Hi-LITE
Gesamthöhe	min 905 mm max 930 mm
Gesamtbreite	900 mm
Gesamttiefe	596 mm (bis zur Leistenvorderseite) 650 mm (über die Griffe)
Platz für Herdplatte (min.)	650 mm

Siehe „Aufstellung des Herdes“.

Nennwerte



Backofen	Hauptbackofen			Hoher Ofen
	Umluftofen	Multifunktion	Multifunktion (Schnellheizfunktion „Rapid Response“)	Umluft
Gesamtlast Bei 230V 50 Hz	2,5 kW	2,5 kW	3,7 kW	2,5 kW
Energieeffizienzklasse auf einer Skala von A (niedriger Verbrauch) bis G (hoher Verbrauch)	A	A	A	A
Energieverbrauch bei Standardbeladung	0,90 kW	0,95 kWh	0,95 kWh	0,99 kWh
Nettovolumen (Liter)	69	69	69	66
Typ	Gross	Gross	Gross	Gross
Kochzeit bei Standardbeladung	38 Minuten	41 Minuten	41 Minuten	49 Minuten
Oberfläche der Roste	1400 cm ²	1400 cm ²	1400 cm ²	790 cm ²

Grill	2,3 kW
-------	--------

Gesamtlast Bei 230 V (ungefährer Gesamtwert inkl. Ofenbeleuchtung, Ofengebläse usw.):

Umluftöfen variante: 14,8 kW.

Multifunktionöfen variante: 14,9 kW.

Multifunktionöfen variante mit Schnellheizfunktion: 16,1 kW.

AGA RANGEmaster

Clarence Street, Royal Leamington Spa,
Warwickshire, CV31 2AD, England.

Tel: +44 (0) 1926 457400 Fax: +44 (0) 1926 450526

E-mail: consumers@falconappliances.co.uk

